

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

» 19 JOBANGEBOTE! SEITE: 12 - 13

26. FEBRUAR 2025

WOCHE 9
RA/AUFLAGE 20.184
GESAMTAUFLAGE 85.375
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

Radolfzell

Warum braucht es gerade jetzt die Fasnet?

INHALT:

Das hat die Bundestagswahl in der Region ergeben Seite 3
Was Besucher beim Hegau-Umzug erwartet Seite 6
Oskar Lorenz über Wahrheit beim Fussball Seite 11
Vorabverhör mit Julia Klöckner vor dem Narrengericht Seite 12
Erste Diskussion um die Zukunft des Seemaxx Seite 19

STANDPUNKT



Politischer Weckruf

Es war eine spannende Wahl, mit vielen offenen Fragen. Die Wählerinnen und Wähler haben entschieden. Und das mit einer Wahlbeteiligung von 82,5 Prozent - der höchsten seit der Wiedervereinigung. Für die Parteien der Mitte muss dieses eigentlich positive Ergebnis aber ein Weckruf sein. Denn mit Ausnahme der CDU profitierten davon hauptsächlich AfD, Linke und BSW. Die Ausrede, dass die Ränder so stark sind, weil die Leute nicht wählen gehen, gilt spätestens seit Sonntag endgültig nicht mehr. Insbesondere das Wahlverhalten junger Menschen zeigt eine klare Tendenz: AfD und Linke sind stark. Die Unterstützer der traditionellen Volksparteien SPD und Union finden sich hingegen großteils bei Menschen gehobeneren Alters und wenn die wegfallen, ohne dass die Jugendernachteile nicht mehr geben.

Tobias Lange
t.lange@wochenblatt.net

Eigentlich gibt es aufgrund der aktuellen Situation in der Gesellschaft und Politik wenig Grund zur Freude, nach der Bundestagswahl eher sogar zur Skepsis. Warum dann in dieser Zeit die Fasnet bedeutender denn je ist, haben wir **Martin Schäuble, Präsident der Narrenzunft Narrizella Ratoldi** gefragt.

Jo wir Zeller machet Fasnet, des isch überall bekannt... Endlich ist es wieder so weit, jetzt beginnt die fünfte Jahreszeit.

Jetzt können wir wieder schunkeln, auch im dunkel munkeln, diese Tage muss man einfach genießen, und wir lassen sie uns nicht vermiesen, in der heutigen angestrengten Zeit, brauchen das nicht nur die „nährischen“ Leut.

Die Welt wird immer komplizierter, die Menschheit ist immer irritierter, verloren geht die Leichtigkeit, auf der Strecke bleibt die Fröhlichkeit, im Vordergrund steht oft das Ich, ist es gut, gestellt allein auf sich, oder ist es nicht bes-

ser, es macht doch Sinn, miteinander bekommen wir doch viel mehr hin, um dann zu teilen, das macht doch Spaß, den Erfolg, bei einem kühlen Glas.

Der Mensch braucht die Geselligkeit, Gemeinschaft, Freundschaft und die Fröhlichkeit, braucht seinesgleichen, die Runden sind oft groß, auch mal Zweisamkeit, man sitzt sich auf dem Schoß, egal wie es denn jeder mag, es soll doch schön sein jeder Tag, und von einzelnen, oft seltsamen Gestalten, diese können sich davon gern fernhalten.

Die Fasnet ist für Jedermann, ob, oder auch nicht, er singen und tanzen kann, in jeder Stadt ist dann was los, egal ob die Stadt ist klein oder groß, und jede Stadt hat ihre Besonderheiten, jeder Narr hat spezielle Fähigkeiten, dann sitzt man zusammen und tauscht sich aus, trinkt, singt, schunkelt bis man muss nach Haus, und schläft dann glücklich ein, so muss unsere Fasnet sein.

Gekleppert wird bei uns in Radolfzell, das kann man langsam oder auch schnell, eine Kunst ist das, man muss es üben, wer was anderes sagt, der würde lügen, lernen kann das jeder Mensch, zeigen tut Dir es ein Zeller,



Martin Schäuble, Präsident der Narrizella Ratoldi.

sub-Bild: Philipp Findling/Archiv

bei guter Laune wirst Du es erleben, nach ein paar Glas die man tut heben, auch wenn man sich vielleicht kaum kennt, zum Schluss sich man ein Freund dann nennt. Drum genießt die Zeit jetzt miteinander, lacht, singt, schunkelt bleibt beieinander, keiner weiß wie lang sein Leben geht, wann das nächste Mal die Erde bebt, dann zu sagen „hät ich doch blos“, nein, jetzt legen wir wieder richtig los, jetzt das sag ich Euch, bei allem Respekt, das sind dieser Tage deren Zweck. Jetzt lasst uns schnurren und auch tanzen, lasst uns im Städtle umme schwanzen, dass es Euch dann wieder gefiel, ja, das ist unser großes Ziel, nach dem Motto, allen zur Freud und niemand zum Leid, machet mit bei der fünften Jahreszeit, schöne Fasnet und bleibet froh, ein dreifaches Narri-Narro!

Was die Narrenoberhäupter aus Singen, Stockach und dem Hegau sagen, lesen Sie unter www.wochenblatt.link/fasnet oder über den QR-Code:



den du kennsch, mit Musik oder Sprüchle lernt man es besonders gut, am Anfang brauchst du ein wenig Mut, dann kannst es, lässt die Brettle scheppern, bist jetzt ein

Künstler, Du kannst kleppern. Woanders gibt es auch Künstler bei den Narren, nimm Dir dann Zeit, tu dort verharren, schau Dir das Narrentreiben an, schau was dort der Narr so kann,

Kreis Konstanz

Nur noch zwei Abgeordnete aus dem Kreis in Berlin

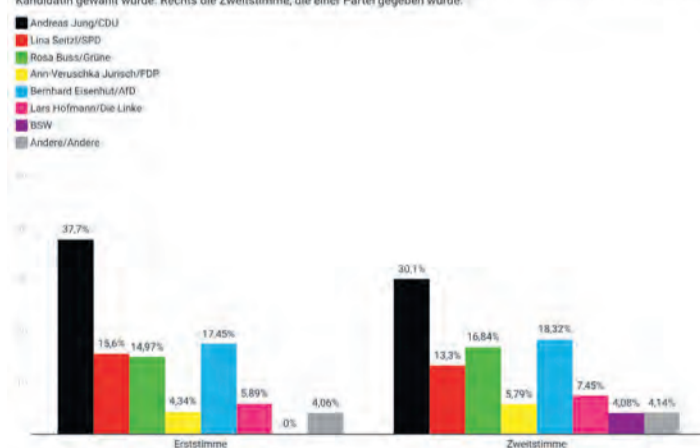
Die Bundestagswahl ist vorbei, die Wählerinnen und Wähler haben entschieden. Im Kreis Konstanz war die spannende Frage, welche der drei Abgeordneten - **Andreas Jung (CDU)**, **Dr. Lina Seitzl (SPD)** und **Dr. Ann-Veruschka Jurisch (FDP)** - wieder den Sprung in den Bundestag nach Berlin schaffen. Andreas Jung konnte sich noch am Wahlabend als Wahlsieger mit 37,70 Prozent der Erststimmen recht sicher sein, dass er auch im nächsten Bundestag den Landkreis Konstanz vertreten wird. Und auch für Ann-Veruschka Jurisch, die im Kreis mit 4,34 Prozent der Stimmen auf einem

sechsten Platz landete, gab es am Wahlabend schnell Klarheit, dass es für sie nicht reichen würde. Spannend blieb es noch bis zum Montag, ob Lina Seitzl ihren Sitz im Bundestag halten kann: Sie erhielt 15,60 Prozent der Stimmen und erreichte damit nach Andreas Jung und **Bernhard Eisenhut (AfD)**, der 17,45 Prozent der Erststimmen erhielt, den dritten Platz im Landkreis. Am Ende erreichte die SPD in Baden-Württemberg ausreichend Stimmen, um über ihre Liste 13 Abgeordnete zu entsenden - ein denkbar knappes Ergebnis für Seitzl, die auf Listenplatz 13 stand. Mit 5,89 Prozent

landete **Lars Hofmann**, Kandidat der **Linken**, auf dem vierten Platz. Bei den Zweitstimmen fuhr die CDU mit 30,10 Prozent den Sieg ein. Gefolgt von der AfD mit 18,32 Prozent, den Grünen mit 16,84 Prozent und der SPD mit 13,30 Prozent. Die Linke folgte mit 7,45 Prozent auf dem vierten und die FDP mit 5,79 Prozent auf dem fünften Platz. Das BSW holte sich 4,08 Prozent der Zweitstimmen. Die Wahlbeteiligung im Landkreis betrug 82,45 Prozent und befindet sich damit auf Bundesniveau (82,5 Prozent). Tobias Lange **Mehr zur Bundestagswahl in den Kommunen gibt es auf Seite 3.**

Ergebnis Bundestagswahl Landkreis Konstanz

Die vorläufigen Endergebnisse der Bundestagswahl 2025 im Landkreis Konstanz: Links die Erststimme, mit der ein Kandidat/eine Kandidatin gewählt wurde; Rechts die Zweitstimme, die einer Partei gegeben wurde:



So hat der Landkreis gewählt.

sub-Bild: Anja Kurz; erstellt mit Datawrapper

- Anzeigen -

- Anzeigen -

Mit **über 1.000** Jobs aus der Region unter: jobs.wochenblatt.net

Radolfzell

FRÜHJAHRSPUTZ

Der Frühling naht und somit auch die Zeit, sich um die Dinge im, am und um das Haus zu kümmern. So unter anderem um die eigene PV-Anlage soll diese das eigene Zuhause mit Energie versorgen. Mit dem Reinigungsservice Karrer aus Allensbach haben Sie auch in diesem Bereich den richtigen Ansprechpartner.

Seite 7

RS RECK
ROLLLÄDEN-SONNENSCHUTZTECHNIK
mit verstellbaren Rollläden

Unsere Produkte

- Rollläden
- Markisen
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Reparaturservice
- Fensterläden
- Terrassenüberdachung
- Motorisierung

Unsere Team freut sich auf Ihren Besuch!

RS Reck GmbH
Daimlerstr. 11 · 78256 Steißlingen
Tel. 0 77 38 - 29 69 70
info@reck-sonnenschutz.de

Kreis Konstanz

VERANSTALTUNGSTIPPS

Es gibt nicht nur die regionale Fasnet, wenn man sich aktuell die eigene Freizeit vertreiben will. Egal ob spannende Vorträge, unterhaltsame Konzerte und Kabarett-Abende oder die neuesten (Kunst-)Ausstellungen - auf unserer Veranstaltungsseite Was-WannWo ist für jeden garantiert etwas dabei.

Seite 20

KENSINGTON
Finest Properties International

ERLEBEN SIE ECHTE WERTSCHÄTZUNG

Erhalten Sie **kostenfrei** eine **schriftliche Immobilienbewertung im Wert von 550 Euro** von Mathias Kosub, DEKRA zertifizierter Sachverständiger. Rufen Sie an!

NOCH BIS 28.02.25 WEGEN HOHER NACHFRAGE

☎ **07531 369 06 96**
kensington-konstanz.de

STARKE MUSKELN – STARKES IMMUNSYSTEM



DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG
1. PLATZ
INJOY
Testsieger
Fitness-Studios
Service und Angebot
TEST Jan. 2024
8 überregionale
Fitness-Studio-Webster
Testsieger seit 2010
www.disq.de
Privatwirtschaftliches Institut
ntv

JETZT BEIM TESTSIEGER STARTEN!

HIER IHR PERSÖNLICHES PROBETRAINING VEREINBAREN:



INJOY Engen
☎ 07733 / 9969770
www.injoy-engen.de

INJOY Stockach
☎ 07771 / 647270
www.injoy-stockach.de

INJOY Singen-Rielasingen
☎ 07731 / 93160
www.injoy-singen.de

HANSEFIT
Premium Partner!

INJOY
HEALTH- AND FITNESSCLUBS

Ein sicherer Ort für Kinder
Helfen Sie mit!

Bank für Sozialwirtschaft
DE09 3702 0500 0007 7330 04
BIC: BFSWDE33XXX

Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf
78333 Stockach-Wahlwies
www.pestalozzi-kinderdorf.de

- bezahlter Inhalt -
interne Vereinstermine
Singen

Jahreshauptversammlung
Einladung zur JHV des Fördervereins der Zeppelin-Realschule Singen am 24.3.2025 um 19 Uhr in der Schule Raum 214. M. Narten, 1. Vorsitzender

ACHTUNG! PROMILLETTEST

www.randegger.de

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singerer Wochenblatt GmbH & Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07731/8800-36

Geschäftsführung
Dirk Frädlich | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L.p.G.

Herausgeber / Verlagsleitung
Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49

Redaktion
Tobias Lange | Tel: 07731/8800-79
Anja Kurz | Tel: 07731/8800-32
Philipp Findling | Tel: 07731/8800-83

https://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 57 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis - bitte keine kostenlosen Zeitungen - an Ihren Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal: www.werbung-im-Briefkasten.de

Mitglied im ...
A'B'C SÜDWEST Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen
BVDA
ADA Aufgabenträger der Anzeigenmärkte BVDA

WOCHENBLATT

ENGLER
- metzgerei -

Angebote vom 28.02. bis 06.03.2025
Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unseren Filialen: Welschingen, Mühlhausen, Rielasingen, Radolfzell, Wangen und Emmingen. www.englerr-metzgerei.de

Bauernbratwurst über Buchenholz geräucht 100 g 1,59 €	Rindergulasch mager 100 g 1,59 €
Kalbslyoner/Salatlyoner auch als Portion 100 g 1,49 €	Hähnchenbrustfilet natur und gewürzt 100 g 1,79 €
Bauernschinken mild gesalzen und gegart 100 g 2,39 €	SAMSTAGSKNALLER am 01.03.2025 Rinderbeinscheiben 100 g 1,19 €
unser Käse der Woche Grünländer 48% i. Tr. 100 g 1,59 €	Engler's Hackwoch am 05.03.2025 Gemischtes Hackfleisch 100 g 0,99 €

Für unsere kalorienbewussten Kunden und besonders zur Fastenzeit bieten wir Ihnen unsere selbstgemachten Geflügelwurstsorten sowie verschiedene Sülzen an. Die Produkte haben alle einen sehr geringen Fettanteil.

Telefon: 07733/994930 | info@englerr-metzgerei.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der alten DRK-Rettungswache.

Tierschutzverein Radolfzell:
Tierheim: 07732/3801
Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 0171/6011277
Tierrettung: (Tierambulanz) 0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri-Gottmadingen-Hilzingen-Engen 07774/2131424
Unitymedia/Kabel-BW: 0800/7001177 (*kostenfrei)

Aach
Wassermeister Stadtwerke Engen 07733/948040
Elektrizitätswerk Aach, Volkertshausen, Eigeltingen
Störungsannahme: 0800/3629477

Engen
Polizei-posten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

Tengen
Wasserversorgung: 07739/309
Pumpwerk Binningen: 0172/740 2007

Gottmadingen
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Polizei-posten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/6242424

Hilzingen
Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

Gailingen
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

Steißlingen
Polizei-posten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und **22 8 33***
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste
01./02.03.2025
Dr. Oberwittler, Tel. 07738/327

Überfall, Unfall: 110
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Polizei-posten
Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2 07731/917036
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst
an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:
Kostenfreie Rufnummer 116 117
Mo.-Fr. 9-19 Uhr: docdirect - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700** oder **docdirekt.de**
Horizont - Ökumenisches Hospiz- und Palliativzentrum im Landkreis Konstanz gemeinnützige GmbH 07731/96970-780
oder **per E-Mail:** koordination@hospizdienst-horizont.info
Beratung, Ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung
Zahnärztlicher Notfalldienst:
Sprechzeiten der Zahnärzte von 10:00 bis 11:00 Uhr und von 16:00 bis 17:00 Uhr 01801/116 116
Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 0800/1110111
0800/1110222
Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Krankenhaus Stockach: 07771/8030
DLRG-Notruf (Wassernotfall): 112
Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0
außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas/Wärme: 0800/8008-991
Internet und Telefonie: 0800/8008-993
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)
Stadtwerke Stockach, Ablaßwiesen 8, 78333 Stockach 07771/9150
24-h-Servicenummern:
Gas 07771/915511
Strom/Wasser 07771/915522
Tierschutzverein: 07731/65514
Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung: 07731/921111
Mobil 0173/7204621

Immer ein guter Werbepartner!
WOCHENBLATT

SINGENER GESCHENKSCHECK
SINGEN VORFREUDE

So schenkt man richtig!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:

DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambirius 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo - Fr 10 - 19 Uhr, Sa 10 - 18 Uhr
UND
SINGEN
Tourist Information
Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo - Fr 9 - 16 Uhr
oder Online:
wochenblatt.link/Geschenkscheck

Markenparfums

Donnerstag, 27. Februar 2025 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag, 28. Februar 2025 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag, 1. März 2025 von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr

>> **Duftschnäppchen** <<
NEU: Bohlinger Straße 25
78224 Singen
Tel. +49 171 2187176

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
» **WOCHENBLATT** «

SCHULER Edelmetalle
wir handeln mit Werten

An- und Verkauf von Gold und Silber.

✓ Ankauf von Schmuck, Münzen, Zinn, Zahngold und versilbertes Besteck
✓ Verkauf von Münzen und Barren

ÜBERLINGEN Münsterstraße 42 (ggb. Sanitätshaus) Mittwoch + Donnerstag von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 16:30 Uhr	KONSTANZ Katzgasse 13 (neben Volkshochschule) Dienstag + Freitag von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 16:30 Uhr	VS-VILLINGEN Bickenstraße 4 (ggb. Optik Fielmann) Dienstag von 9:30 - 12:30 Uhr und 13:30 - 16:30 Uhr
--	---	--

OHNE TERMIN

Kostenfreie Hotline: ☎ 0800 / 8866889 www.schulergmbh.de

HERTRICH
METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de · Handwerkstradition seit 1907

Wurstsalat geschnitten, mit und ohne Käse auch bereits angemacht 100 g 1,28	Schweinegulasch mager aus der Keule 100 g 1,28
Cabanossi leckerer Snack - aus eigener Herstellung 100 g 1,48	Kalbsgeschnetzeltes von Hand geschnitten 100 g 1,78
Landjäger herzhaf mit Kümmel 1 Paar 1,80	Grillwurstparade Rote / Singener / St. Galler 100 g 1,28

Raum Radolfzell/Höri

Zeller wählen lieber Grün statt Blau

Bei den Ergebnissen der Bundestagswahl gibt es zwischen den Kommunen viele Unterschiede. Das WOCHENBLATT hat einige Auffälligkeiten herausgearbeitet.

von Tobias Lange

Die Stadt **Radolfzell** ist mit ihrem Wahlergebnis in einer Minderheit: Hier schafft es bei den Zweitstimmen die AfD mit 16,25 Prozent nur auf Platz drei nach der CDU mit 31,48 Prozent und den Grünen mit 17,28 Prozent. Die SPD holte sich 14,42 Prozent. Etwas größer ist der rote Balken bei den Erststimmen: **Dr. Lina Seitzl** schaffte es hier mit 16,38 Prozent der Stimmen auf den zweiten Platz - auch wenn **CDU-Kandidat Andreas Jung** mit 40,10 Prozent einen bequemen Vorsprung für sich verbuchen konnte. **AfD-Kandidat Bernhard Eisenhut** muss sich mit 15,30 Prozent mit einem dritten Platz zufriedengeben. Die Wahlbeteiligung lag bei 83,40 Prozent. Eine deutlich höhere Wahlbeteiligung und sogar die höchste im gesamten Landkreis, kann die Gemeinde **Moos** für sich verbuchen. Von 2.604 Wahlberechtigten gaben 2.310 ihre Stimme ab. Das entspricht einer Wahlbeteiligung von 88,71 Prozent. Deutlicher Gewinner

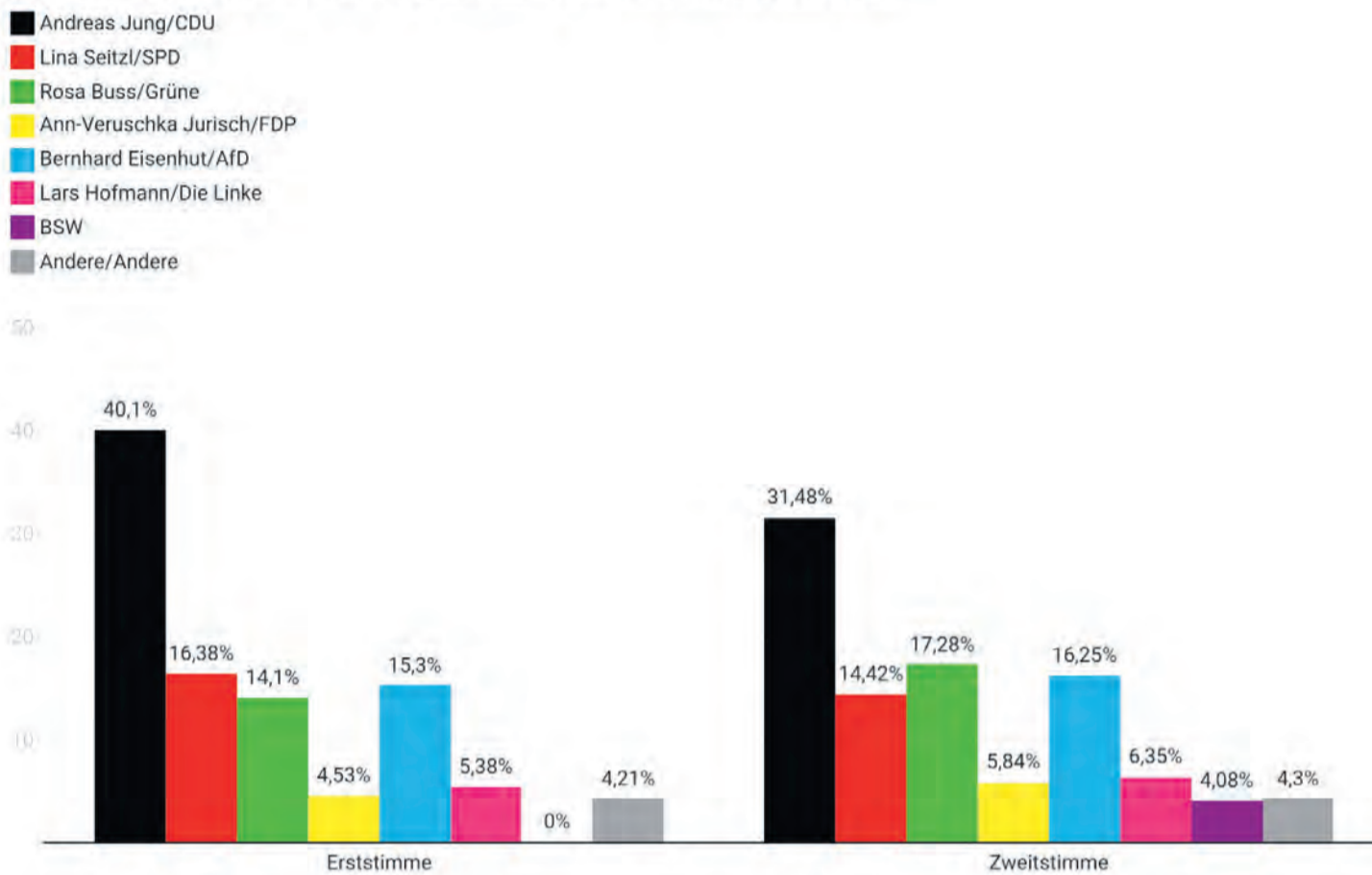
waren auch hier **Andreas Jung** mit 43,82 Prozent und die **CDU** mit 35,29 Prozent. Recht weit abgeschlagen folgten **Bernhard Eisenhut** (16,38 Prozent) und die **AfD** (18,71 Prozent) sowie **Rosa Buss** (13,15 Prozent) und die **Grünen** (15,80 Prozent).

Hier konnte die FDP punkten

Nicht zu AfD-Hochburgen zählen kann sich die Gemeinde **Gaienhofen**. Bei einer Wahlbeteiligung von 85,65 Prozent landeten die rechtspopulistische Partei und Kandidat **Bernhard Eisenhut** mit 14,56 Prozent der Zweitstimmen und 12,78 Prozent der Erststimmen jeweils auf dem dritten Platz. Mit 47,58 Prozent votierte fast jeder zweite Wähler für **Andreas Jung**. Die **CDU** erhielt hingegen bei den Zweitstimmen mit 38,70 Prozent deutlich weniger Zuspruch, landete aber dennoch auf Platz eins. Genau umgekehrt sieht es bei den Zweitplatzierten aus: Die **Grünen-Kandidatin Rosa Buss** erhielt 13,06 Prozent der Erststimmen. Ihre Partei konnte mit 16,33 Prozent der Zweitstimmen allerdings mehr Wähler überzeugen. In **Gaienhofen** erzielte die **FDP** mit 8,28 Prozent ihren zweitbesten Wert im Landkreis. Nur in **Büsing** war er höher. **FDP-Kandidatin Dr. Ann-Veruschka Jurisch** konnte davon aber nicht profitieren

Ergebnis Bundestagswahl Stadt Radolfzell

Die vorläufigen Endergebnisse der Bundestagswahl 2025 in der Stadt Radolfzell. Links die Erststimme, mit der ein Kandidat/eine Kandidatin gewählt wurde. Rechts die Zweitstimme, die einer Partei gegeben wurde.



Quelle: wahlresultate.kommune • Erstellt mit Datawrapper

Das Wahlergebnis in Radolfzell. Hier konnten sich die Grünen gegen die AfD behaupten. sub-Bild: Anja Kurz; erstellt mit Datawrapper

und landete mit 4,93 Prozent hinter den Kandidaten von Union, Grüne, AfD und SPD. Auch in der dritten Höri-Gemeinde haben sich **Andreas Jung** und die **CDU** deutlich

durchgesetzt: Sie erhielten von Wählerinnen und Wählern in **Öhningen** 44,32 Prozent der Erst- und 34,69 Prozent der Zweitstimmen. Auf Platz zwei landeten hier **Bernhard Eisen-**

hut und die **AfD** mit 14,50 Prozent und 17,49 Prozent. **Gemeinderat Thorsten Otterbach**, der als Einzelkandidat ohne etablierte Partei antritt, erhielt in seiner Heimat-

gemeinde 3,94 Prozent beziehungsweise 93 Stimmen - gerade einmal elf weniger als der **Linken-Kandidat Lars Hofmann**. Die Wahlbeteiligung lag bei 85,15 Prozent.

Radolfzell

Optimismus trotz negativem Haushalt

Der Radolfzeller **Oberbürgermeister Simon Gröger** ist mit der Haushaltsplanung zufrieden: Die Pro-Kopf-Schulden sinken, entgegen dem deutschlandweiten Trend stiegen die Einnahmen aus der Gewerbesteuer und einige wichtige Projekte sind auf dem Weg. Das WOCHENBLATT hat mit dem OB gesprochen, was für Radolfzell 2025 auf dem Plan steht. **Simon Gröger** hob dabei direkt die positive Entwicklung seit 2022 hervor: Die Stadt habe ihre Aufgaben erfüllt, Vorhaben umgesetzt und trotzdem die Verschuldung reduziert. „Von 171 Euro pro Person Anfang 2024 haben wir uns verbessert auf nur noch 65 Euro pro Person“, erläutert Gröger. „Also wirklich eine deutliche Verbesserung und wir können auch dieses Jahr die Verschuldung weiter reduzieren.“ Auch wirtschaftlich stehe die Stadt gut da. Nach einem stetigen Anstieg der Gewerbesteuer stellte 2024 mit knapp unter 26 Millionen Euro einen neuen Rekord auf. „Das freut mich als OB natürlich besonders.“ Doch wie bei vielen anderen Kom-

munen gibt es Entwicklungen, die schwer auf dem Zeller Haushalt lasten. So konnte noch im Herbst 2024 ein ausgeglichener Ergebnishaushalt für 2025 erwartet werden, berichtet Gröger. Kurz darauf musste die Kämmerei den Ergebnishaushalt um fast zwei Millionen Euro nach unten korrigieren, auf aktuell minus 1,85 Millionen Euro. Dafür nannte Gröger im Wesentlichen zwei Gründe. Erstens erhalte die Stadt weniger Zuweisungen aus dem Landshaushalt, zweiter Punkt sei der Finanzausgleich. Damit soll für Ausgewogenheit zwischen wirtschaftlich stärkeren und schwächeren Gemeinden gesorgt werden, erklärt er. „Wie viel wir aus diesem Topf bekommen, berechnet sich immer aus der Wirtschaftskraft von vor zwei Jahren.“ Durch die Steigerung bei der Gewerbesteuer in den vergangenen Jahren falle der Betrag für Radolfzell schon 2025 geringer aus. „Diese Umverteilung wird sich insbesondere im Jahr 2026 für uns drastisch auswirken“, prognostiziert der OB.

Dass so plötzlich zwei Millionen Euro in der Kasse fehlen, sei für ihn „unbefriedigend“, meint Gröger. „Wir haben die letzten Jahre geschaut, dass wir verantwortungsbewusst wirtschaften.“ Um das Minus auszugleichen, kann die Stadt Radolfzell auf Rücklagen zurückgreifen. Insgesamt, also zusammen mit dem Finanzausgleich, der zum Beispiel Bautätigkeiten umfasst, werden im Jahr 2025 laut Plan etwa zehn Millionen Euro aus Rücklagen herangezogen.

Was 2025 ansteht

2025 komme die Stadt also ohne Kredite aus. Aber: „Das wird die nächsten Jahre schwieriger.“ Faktor sei auch die Kreisumlage, eine Geldleistung der Kommunen an den Landkreis. Die gute wirtschaftliche Entwicklung der Stadt Radolfzell und ein höherer Hebesatz durch den Krankenhausneubau könnte zu einem Mehraufwand von mehreren Millionen Euro führen. Schulden seien dann nicht mehr auszuschließen, aber

er wolle diese „möglichst gering“ gestalten, verspricht Gröger. Die Liste an Projekten für 2025 ist lang: Ein Pumptrack und eine Callisthenics-Anlage für die Jugendlichen, die Realisierung eines Gesundheitszentrums nachdem das Krankenhaus geschlossen wurde und das erste kommunale Wohngebäude nennt OB Gröger als drei wichtige Punkte. Aber auch für alle Ortsteile nennt er Projekte: **Böhlingen** bekommt eine neue Ortsmitte, **Güttingen** einen Neubau der Gemeindscheune, in **Ligglingen** wird die Litzelhardtalle saniert, in **Markelfingen** wird die Grundschule erweitert, **Mögglingen** wird durch eine große Privatspende ein Dorfgemeinschaftshaus ermöglicht, in **Stahringen** arbeitet **Optima** an einer Unternehmenserweiterung. „Wir haben überall eine tolle Entwicklung und das freut mich“, betont der OB. Weil pro Jahr nicht alle notwendigen oder geplanten Investitionen umgesetzt werden, ist in der Haushaltsplanung von einer „Bugwelle“ an Investitionen die Rede. Bei der Sanierung von In-

frastruktur müsse daher priorisiert werden. Im Bereich Straßen würde zum Beispiel pro Jahr ein Straßenzug erneuert. „Wir müssten aber eigentlich deutlich mehr machen“, sagt **Simon Gröger**. Eine steigende hohe Verschuldung sieht der OB als fraglich an. Bei der rechnerischen Verschuldung werde ange-

nommen, dass mehr Projekte realisiert werden, als dies aktuell der Fall sei, führt er aus. Das schätzt Gröger als unwahrscheinlich ein. Ein weiterer Posten seien steigende Personalkosten. „Hier ist es unsere Aufgabe, darauf hinzuwirken, dass diese Kosten weiterhin im Rahmen bleiben.“ **Anja Kurz**



In den vergangenen Jahren arbeitete die Stadt Radolfzell darauf hin, den Haushalt solide aufzubauen. Die Mühe zahlt sich aus, doch landes- und bundesweite Entwicklungen erschweren die Haushaltsplanung. sub-Bild: Anja Kurz



Öhningen-Schienen

Eine Fasnet-Gemeinde im Ausnahmezustand

Wenn sich in der sonst beschaulichen Ortschaft Schienen die Straßen mit bunt kostümierten Narren füllen, wenn das Gelächter lauter als die Kirchenglocken ist und wenn die Luft nach Bratwurst und einem Hauch von Wahnsinn riecht, dann ist es wieder so weit: Die Höri-fasnacht erreicht ihren Höhepunkt!

von Achim Holzmann



Auch in diesem Jahr war das große Highlight der legendäre Hörnumzug. Aufgrund der Bundestagswahl musste das diesjährige Fasnetwochenende gestrafft werden – was wohl die einzige Wahl war, die an diesem Wochenende niemanden ernsthaft interessierte.

Mehr zum Höri-Umzug gibt es unter www.wochenblatt.net/hoeriumzug oder über den QR-Code



Am vergangenen Wochenende war Schienen der närrische Treffpunkt. Höhepunkt des zweitägigen Fasnetevents war der legendäre Hörnumzug, an dem wieder zahlreiche Narren auf und an den Straßen ihre Freude hatten. swb-Bilder: Achim Holzmann

Engen

Behörden äußern Bedenken zum Sanierungsplan

Die Sanierung des Bahnhofsbereichs bereitet weiter Kopfschmerzen. In der jüngsten Sitzung des Technischen und Umweltausschusses vom 20. Februar stellte **Stadtbaumeister Matthias Distler** den aktuellen Planungsstand und die Stellungnahme des Landratsamts vor.

- Anzeige -

Demnach äußerte das Amt für Nahverkehr und Schülerförderung Bedenken hinsichtlich der geplanten Neuordnung des Busbahnhofs. Die geplante Straßenbreite von fünf Metern sei problematisch für das Vorbeifahren von Bussen an parkenden Autos oder Gegenverkehr. „Diese enge Durchfahrt birgt potenzielle Gefahren und sollte bei der Planung besser berücksichtigt werden.“ Stadtbaumeister Distler entgegnete dem, dass es zu keiner Verschlechterung der derzeitigen Situation kommen werde. „Die Stadt heißt nicht umsonst En-

gen“, scherzte er in Bezug auf die Straßenverhältnisse. Etwas weiter ist man bei den geplanten neuen Parkplätzen bei der Eselsbrücke. Hier sei an Fachplaner an Bord, meinte der Stadtbaumeister. Allerdings gab es auch hier Bemerkungen seitens der Fachbehörde. So befindet sich das Gebiet, auf dem die Parkplätze entstehen sollen, in einem Überflutungsbereich. Es müsste beim derzeitigen Plan mit einer Zufahrt über eine Rampe eine Retention geschaffen werden, die laut Distler nicht realisiert werden könne. Ein überarbeitetes Konzept sieht nun eine potenzielle Zufahrt über die Aacher Straße gegenüber der Eugen-Schädler-Straße vor. Ob das so umgesetzt werden kann, hängt allerdings davon ab, ob ein Tempo-30-Schild versetzt werden kann, da ansonsten der Sichtbereich auf die Straße nicht ausreicht. Das Thema Breitestraße kam – entgegen der Tagesordnung – so gut wie gar nicht zur Sprache. Zwar gab es hierzu eine Wortmeldung. Doch Stadtbaumeister Distler stellte klar, dass noch nicht weiter daran gearbeitet werden konnte, weil kein Beschluss getroffen worden sei, auf dem aufgebaut und weitergearbeitet werden könne. Tobias Lange

Gottmadingen

Ulrich Rüede ist im Alter von 37 Jahren verstorben

Die Gemeinde hat einen Gemeinderat, Feuerwehrkameraden und engagierten Bürger verloren: **Ulrich Rüede** ist am 11. Februar im Alter von 37 Jahren verstorben. Mit ihm geht eine Persönlichkeit, die nicht nur in seinem Heimatort Ebringen fehlen wird. „Mit ihm verlieren wir einen besonnenen Kommunalpolitiker und die Stimme Ebringens in unserem Ratsgremium“, teilt **Bürgermeister Dr. Michael Klinger** in einem Nachruf mit. Sein Einsatz habe seinem Ortsteil Ebringen gegolten, er habe aber stets auch die Gesamtgemeinde und das Große und Ganze im Blick gehabt. „Wir werden seine ruhige und sachorientierte Art, seine ausgewogenen Argumente und gut begründeten Beurteilungen vermissen.“

Engagiert für den Ort und die Gemeinde

Aber auch abseits des Ratstisches hat sich der Familienvater und Landwirt eingebracht. „Immer war er in seinem Heimatort Ebringen zur Stelle, überall hat er mitgearbeitet, nichts war ihm zu viel“, erinnert Bürgermeister Klinger an den Verstorbenen. Er war ein verlässlicher Kamerad in



Gemeinderat Ulrich Rüede ist im Alter von 37 Jahren verstorben. swb-Bild: Freie Wähler Gottmadingen

der Ebringer Feuerwehr, ein engagierter Helfer beim Ebringer Weihnachtsmarkt und an vorderster Stelle bei der Planung des 750-jährigen Ortsjubiläums mit dabei. „Es war seine Sache, für andere da zu sein und sich ehrenamtlich zu engagieren oder ein Fest auszurichten.“ Auch die Freien Wähler Gottmadingen, für die er im Gemeinderat saß, nehmen Ab-

schied von ihrem Kollegen und Freund. „Deine kollegiale und herzliche Art war bei vielen Sitzungen und Gesprächen eine Bereicherung für uns“, teilt der Ortsverein in einem Nachruf mit. Seine offene und humorvolle Art bleibe in Erinnerung und hinterlasse eine große Lücke. „Wir werden Dich vermissen und doch wirst Du immer einen Platz zwischen uns haben.“ Tobias Lange

Ab sofort neue Lokalpreise in Radolfzell

Werben Sie z.B. in der Ausgabe Radolfzell, Hörli

(20.184 Haushalte) für 180,00€ zzgl. MwSt.

Sichtbar für 20.184 Haushalte in Radolfzell, Hörli:

Auflage: 20.184 Exemplare

Lassen Sie uns über Ihre Ziele sprechen!
Michelle Di Prima
Tel. 07731 / 88 00 -24
E-Mail: m.diprima@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

Engen

Luftangriff: Es geschah am hellichten Tag

Unter großer Anteilnahme der Engener Bevölkerung wurde am Samstag, 22. Februar, zur Mittagsstunde neben der alten Linde an der Hegastraße würdevoll der Opfer des Luftangriffs auf Engen-Altendorf am 22. Februar 1945 gedacht.

von Bernhard Grunewald

Nach Ende des Glockengeläuts und des Eingangsliedes „Ich hatt' einen Kameraden“, intoniert von der Stadtmusik Engen unter Leitung von Heiko Post, begrüßte Bürgermeister Frank Harsch zahlreiche Anwesende und erinnerte daran, dass der Krieg von Nazi-Deutschland ausgegangen war, wo Menschen längst der NS-Willkür preisgegeben waren. Mit der Bombardierung von Engen war nach seinen Worten „das Elend des Krieges mitten im Altendorf angekommen“ und er betonte: „Jedes einzelne Opfer darf nicht vergessen werden.“

Tod und Zerstörung

Stadtarchivar Wolfgang Kramer erinnerte lebendig und präzise an jene gemeinsame Operation der Alliierten mit dem Namen „Clarion“ („Kriegstrompete“), bei der Tausende alliierter Flugzeuge am 22. und 23.



Rudolf „Rudi“ Stier, Überlebender des Luftangriffs auf Engen-Altendorf am 23. Februar 1945 im Gespräch mit Engener Nachbarn vor der Gedenkstele mit dem von Kunstschmied Daniel Wolf geschaffenen Modell des alten Ortskerns.

Februar 1945 noch bestehende Transportsysteme im Deutschen Reich bombardierten, um den Vormarsch ihrer Boden-Streitkräfte zu erleichtern. Vor allem sollten Eisenbahnstrecken, Brücken, Bahnhöfe, Stellwerke, Lokomotiven und Waggons zerstört werden, auch entlang der Schwarzwaldbahn. Wie Kramer berichtete, nahmen vier französische Bomber dabei auch Engen ins Visier und warfen gegen 12.40 Uhr ihre tödliche Last

über der Stadt ab. Diese traf mit den NSDAP-Kreisleitern am hellichten Tag zunächst die Breite- und Boelckestraße östlich des Bahnhofs, in einem weiteren Angriff insbesondere den alten Ortskern entlang der Munding- und Schwarzwaldstraße. 31 Menschen starben, 19 davon aus Engen und zwölf Schutzsuchende aus anderen bereits bombardierten Städten - viele wurden zudem verletzt oder schwerverletzt, 100 Häuser wurden zerstört oder beschädigt.

Wichtig war dem NSDAP-Kreisleiter Emil Knapp jedoch die Freimachung der frontnahen Reichsstraße 31: „Die Knochen-sammlung kann später erfolgen“, soll er gesagt haben. Ortsgruppenleiter Karl Elsässer ließ zur Beerdigung der Opfer am 26. Februar 1945 die Parteiformationen antreten und zum Friedhof marschieren, wodurch die Trauerfeier zu einem Staatsakt umfunktioniert wurde. Dies löste eher Unmut unter

den Trauernden aus, ebenso das NS-Verschweigen der Bombardierung und der hohen Zahl der Opfer. Der gleichgeschalteten „Bodensee-Rundschau“ war der Fliegerangriff auf Engen keine Zeile wert, lediglich Todesanzeigen im Nachgang ließen gewisse Rückschlüsse zu. Kreishandwerker, Kriegsgefangene und Zwangsarbeiter wurden zur Schadensbehebung eingesetzt, welche immer wieder durch Materialmangel erschwert

wurde, wie Kramer ausführte. Die Hilfsbereitschaft indes war groß: Die Geschädigten kamen bei Verwandten oder anderswo unter. Nach Kriegsende gab es mehrere Geldsammlungen, so im März 1946 von Haus zu Haus durch Mitglieder des neuen „Gemeinderatskomitees“ mit Bürgermeister Joseph König. Der Handharmonika-Verein „Höwen“ sammelte 1947 ebenso für die Fliegergeschädigten wie der Liederkranz Engen noch 1949 mit einem Konzert auf dem Marktplatz, woran Kramer ebenfalls erinnerte.

Dem Stadtarchivar folgten Schülerinnen und Schüler des Schulverbundes Engen, welche die einzelnen Namen und das Alter der Getöteten vortrugen. Der 88-jährige Zeitzeuge Rudolf „Rudi“ Stier erinnerte dabei an den Tod der einjährigen Margot Hienerwade. Nach der Enthüllung einer Gedenk-Steile auf der Grünfläche neben der Linde durch Bürgermeister Harsch, Stadtarchivar Kramer und Rudolf Stier wurden auch für das kleine Mädchen und weitere Opfer weiße Rosen niedergelegt. Die Stele zeigt die Straßenzüge und Häuser im Altendorf, welche bombardiert wurden. Das beeindruckende Modell entstand nach Fliegeraufnahmen und Zeitzeugen-Gesprächen des Engener Künstlers Daniel Wolf in dessen Werkstatt an der Linde - und führte zu langen, intensiven Gesprächen unter den Engenern.

Gottmadingen-Bietingen

Klare Wahlempfehlung der Biberschwänze

Wenn die Fastnacht sich schon mit der Bundestagswahl überschneidet, ist das eine willkommene Einladung für die Narren, das auch in ihren Veranstaltungen aufzugreifen. So widmete sich die Narrenzunft Biberschwanz bei ihrem traditionellen Biberschwanzgeflüster am 21. und 22. Februar auch dem Vorwahl-Geschehen auf närrische Weise.

Mit den Biberfängern stand gleich zu Anfang die Jugendgruppe der Zunft auf der Bühne und berichteten vom Dorfgeschehen. Einen Geflüster-Abklatsch

der Wahlwerbe-Stände brachte der Elferrat auf die Bühne, wo drei an reale Parteien angelehnte Wahlkämpfer auf Stimmenjagd gingen. Neben einem Vorschlag, wie sich durch den Anbau von Cannabis der Haushalt der Gemeinde sanieren lasse, war hier natürlich auch die lange währende Sanierung der B34 Thema. Mit einer klaren Stellungnahme für die neue Partei BSW - was, wie sicher hinlänglich bekannt ist, für „Biberschwanz Wählergemeinschaft“ steht - war das Geflüster-Publikum aufgerufen, die Bietinger Fastnacht zu wählen.

Die zweite Hälfte des Programms begann mit einem Kaffeeklatsch von Manuela Pechta und Dagmar Schillinger, der aber jäh von Nicole Brachat, Jana Schillinger und Franziska Pechta unterbrochen wurde. Denn eigentlich habe man sich zum Sport verabredet. Prompt wurden auch die Yoga-Matten ausgerollt und die drei erstgenannten Teilnehmerinnen mit Posen wie Baum, Kobra oder Kerze an ihre Grenzen gebracht.

Während Sigi Mayer während des Abends immer wieder als Moderator auf der Bühne stand, hatte der auch in seiner ganz eigenen Nummer einiges loszuwerden. Statt eines Fadens zog sich dabei ein rotes Licht durch seinen Auftritt hindurch. So wurde beispielsweise der 25 Meter hohe, im Bau befindliche „Tower“ auf die Schippe genommen und spekuliert, ob hier rote Warnleuchten für den Flugverkehr angebracht werden müssten.

Eingerahmt wurde das abendliche Programm einerseits durch Musik der Zunftkapelle. Andererseits sorgten verschiedene Tänze für Abwechslung auf der Bühne. Anja Kurz



Das närrische Valutingen, genauer die Stimmen der Einwohner waren am Freitag vor der Bundestagswahl noch hart umkämpft. swb-Bild: Anja Kurz

Orsingen-Nenzingen

Fulminanter Auftritt bei den Halb-Olfer-Narren



Das 33-jährige Bestehen feierten in diesem Jahr die Heidenschlössler. Zu diesem Anlass brachten sie eine getanzte Zeitreise in vergangene Bunte Abende auf die Bühne. swb-Bild: Tobias Lange

Ein buntes Potpourri lieferten die Akteure des Narrenvereins Halb-Olfer Orsingen bei ihrem bunten Abend in der vollbesetzten Kirmberghalle. Die Gäste erwartete ein abwechslungsreiches Programm. Für die Moderation konnten die Narren dann sogar die Stars aus der Sendung mit der Maus gewinnen: Armin Maiwald - dargestellt durch Martin Joos - und Christoph Biemann - verkörpert von Tobias Joos - führten durch das Programm und bewiesen dabei ihre - mal mehr, mal weniger - gelungenen Sprachkünste in Dialekten wie Wienerisch, Sächsisch,

Schwäbisch oder auch Nenzingerisch. Viele Lacher gab es für die Büttenrede von Wilfried Honsel, den Dorfratsch mit Markus Zimmermann und Dennis Schäuble, die das vergangene Jahr im Ort Revue passieren ließen, und den Sketch von „Siggis Bande“, die die Geschichte vom König der Löwen auf ihre eigene Art nacherzählten. Die Weißnarren stellten den neuen Präsidenten Philip Mayer auf die Probe und die Zimmerleute bewiesen bei ihrer Spielschau „Kleine Zimmerleute gegen die Großen vom Rest“, dass sie

zumindest besser beschummeln können, als die anderen. Nicht fehlen durften natürlich Taneinlagen: Bei der Hip-Hop-Gruppe des TV Nenzingen ging es dabei ums große Geld und mit dem Kraftclub ging es durch den Dschungel. Gesangseinlagen von und mit den Hühnern vom Kirchenchor und Jessical Längle alias Sica Music rundeten das Programm ab.

Die Bilder vom närrischen Abend gibt es hier:



Steißlingen

Ein großartiges Spektakel für Jung und alt

Am vergangenen Samstag, 22. Februar, erlebte die Seeblickhalle in Steißlingen ein närrisches Spektakel, das seinesgleichen sucht. Über 120 Akteure waren dieses Jahr auf der Bühne, um das Publikum über vier Stunden lang glänzend zu unterhalten.

von Uwe Johnen

Nach der feierlichen Begrüßung durch **Zunftmeister Markus Löffel** folgte die markante Feststellung: „Fasnet ohne Musik geht nicht“. Diese Aussage war eine klare Ansage und Versprechen, dass der Abend für jeden etwas zu bieten haben würde.

Die beiden charismatischen Ansager **Luki (Lukas Fehring)** und **Micha (Michael Paul)** schafften es, das Publikum von Beginn an zu fesseln. Sie gewährten exklusive Einblicke in die Vorbereitungen des Zunftmeisters und ließen sogar Anspielungen auf die strategischen Wahlüberlegungen des Bürgermeisters einfließen. Der Abend nahm weiter Fahrt auf,

als die „Narrensamen“ die Bühne betraten und sich einem der schwierigsten Themen überhaupt stellten: „Barbara's Rhabarbar-Barbaren“ präsentierten ihr Können und sorgten für tosenden Applaus im Saal. Der krönende Abschluss dieser Darbietung war der gleichnamige Rap von Bodo Wartke, der das Publikum begeisterte.

Spiegel für den
Bürgermeister

Ein weiterer Höhepunkt des Abends war die triumphale Rückkehr der Landfrauen. Unter dem Titel „Zirkus Morsimus“ brachten sie mit einem skurrilen Grimms Märchen das Publikum zum Lachen. Mit pointierten Ratschlägen wie „Die Wiederwahl ist nicht schwer, bau doch einen Kreisverkehr“ und einem augenzwinkernden Spiegel, der fragte: „Willst Du wissen, warum Du im Dorf verschissen?“, nahm der Bürgermeister selbst die humorvollen Sticheleien mit Lachen entgegen. Auch die Hupfdohlen der TuS-Auftrittsgruppe ließen sich nicht lumpen. Mit der Tanznummer



Ein Höhepunkt des Abends war der „Zirkus Morsimus“, einem skurrilen Grimms Märchen.

swb-Bild: Uwe Johnen

„Charlie Chaplin oder so ...“ entfachten sie ein regelrechtes Tanzfieber.

Der legendäre „Dorftratsch“ durfte auch nicht fehlen. **Thomas Kuppel**, Jochen und Markus kommentierten pointiert das Dorfgeschehen und nahmen den teuren Storchbrunnen aufs Korn: „Der

hat so viel Geld gekostet, dass es nicht mal mehr für eine Einweihungsfeier gereicht hat.“ Der Vorschlag, Frauen in Storchentüchern zu kleiden oder gar als Zunftmeister einzusetzen, wurde vehement abgelehnt.

Die Tanzgruppe Blue Orange brachte mit der Nummer „What do

you want“ frischen Wind in den Abend, bevor die Seejungfrauen mit „Wenn d' Seejungfrau vum Narretreff hom goht“ ihre unmissverständliche Botschaft verkündeten. Mit einem Schnaps im Bauch und „dem Schwanz in der Hand“, war die Kritik ebenso charmant wie pointiert.

Einen starken Auftritt hatte der Musikverein mit „So ein Narrenzirkus“. Mit perfekter musikalischer Untermauerung unter der Leitung von **Dirigent Michael Forster** wurde mit „Typewriter“ ein Narrenfahrplan „geschrieben“, Handwerker bauten mit Werkzeugkästen und Gabelschlüsseln als Percussion-Elemente ein Zelt. Dabei entpuppte sich das Zelt als „Schnapsidee“.

Ein spontan eingestreuter Tanzaufruf und die energiegeladene Nummer „Fantastic Gymnastic“ der Seejungfrauen brachten zusätzlich Fitness und pure Lebensfreude auf die Bühne. Je später der Abend, desto roter das Licht, dachten die Tänzer der „Störche und Holzer“, die eine erotische Strip-Show boten und nicht nur die Damen in der Halle begeisterten.

Zuletzt rundeten die „Seestrueli“ den Abend ab, indem sie den Wertstoffhof humorvoll auf die Bühne brachten – mit dem Hinweis, dass Ähnlichkeiten mit realen Personen rein zufällig seien. Mit einem ironischen Blick auf die Bundestagswahl – „Einen guten Roten erkennt man erst am Abgang“ – schloss der Abend in gelöster, fröhlicher Stimmung.

Rielasingen-Worblingen

Schaflinger Narrenspiegel begeistert die Gäste



Für einige Lacher im Publikum sorgte wieder der Narrenspiegel der Schaflinger Worblingen.

Die Stimmung in der ausverkauften Hardberghalle war beim Narrenspiegel der Schaflinger am 22. Februar von Anfang bis Ende hervorragend. Mit einem abwechslungsreichen Programm sorgte die Zunft beim närrischen Publikum für einige Lacher.

Der Fanfarenzug unter **Leitung** von **Christian Schropp** eröffnete dabei den Abend. **Theo Rüttinger** hielt als Traditionsfigur Worbilo einen fulminanten Vortrag. **Zunftmeister Thomas Bertsche** begrüßte mit einer Rede, in der er unter anderem vermutete, dass eine Wahl an Fasnacht nur zu einem närrischen Ergebnis führen kann. Die Garde unter der **Leitung** von **Magdalena Kern** begeisterte mit ihrem Tanz und das Publikum forderte eine Zugabe.

Unter der **Leitung** von **Reinhard Zedler** trugen die fünf Sänger ihre Melodien mit tiefennigem Text vor. Das Publikum klatschte ständig mit, besonders der Appell, eine Fasnacht mit Spaß, Toleranz und Allefanze zu feiern, fand großen Zuspruch.

Närrisches zum
Gemeindejubiläum

Nach der Pause eröffnete der Fanfarenzug. Der Zunftmeister und der Bürgermeister zeigten närrische Ausschnitte ihrer Proben für den Galaabend anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Einheitsgemeinde. Es folgten die Sheependales unter der Leitung von **Magdalena Kern** mit einer mitreißenden Tanznummer. Danach

sinnierten die drei Schöffinger Damen vom Grill mit zwei weiteren Mitspielern, wie sie ihrem Publikum ihre Produkte schmackhaft machen können. Den Schlusspunkt setzte das Mittler-Ried-Ballett unter **Leitung** von **Gabi Grünvogel** und **Matze Knaab** mit ihrer Nummer „Unter der Aach“. Eine Attraktion an sich sind **Heidrun Ullrich** und **Thomas Bertsche**, die als Ansage hervorragende Nummern einbringen. Themen waren die lokale und die weitere Politik, der Umweltschutz mit einer drohenden Wassergefahr für die Aachtalgemeinde und vor allem das Jubiläum nach 50 Jahren Einheitsgemeinde. Ob die Worblingen die Rielasinger mit dem unehelichen Kind Arlen ertragen müssen oder ob sie sich freuen sollen, blieb offen.

Zum Abschluss dankte Zunftmeister **Thomas Bertsche** allen, die sich neben und auf der Bühne eingebracht haben und dem Musikverein, der es unter **Leitung** von **Thorsten Müller** verstand, den Abend perfekt musikalisch zu umrahmen. Die Schaflinger zeigten, dass sie einen Narrenspiegel auf hohem Niveau auf die Füße stellen und erhielten vom Publikum, das bei allen Nummern mitwirkte und mehrfach Zugaben einforderte, tosenden Applaus.

Pressemeldung
Quelle: Dieter Gräble/
Narrenzunft Schaflingen

Singen-Hausen a.d. Aach

Der Hegau-Umzug geht in seine neunte Auflage

In diesem Jahr macht der Hegau-Umzug wieder im kleinsten Ortsteil von Singen halt. Am Sonntag, 2. März, findet dieser in Hausen a.d. Aach statt. Der Hegau-Umzug ist eine gemeinschaftliche Veranstaltung der Narrengemeinden Mühlhausen, Schlatt u.Kr. und Hausen a.d. Aach.

Die befreundeten Narrenzünfte organisieren den Umzug im jährlichen Wechsel. Dieser lebt durch die Beteiligung von Vereinen, Cliquen und Musikgruppen aus den teilnehmenden Gemeinden und aus

der näheren Umgebung. „Die Planungen sind abgeschlossen und die Vorfreude auf dieses Event ist im Verein und im Dorf überall zu spüren“, sagt **Andreas Stocker**, der Zunftmeister der Reblaus-Zunft aus Hausen. „Die Anmeldungen für den neunten Hegau-Umzug haben die Erwartungen des Organisationsteams mehr als übertroffen“, ist es aus der Runde zu hören. Insgesamt werden beim Umzug mehr als 25 Gruppen und Vereine für ein abwechslungsreiches Bild sorgen.

Die Reblaus-Zunft Hausen a.d. Aach freut sich über zahlreiche Besucher. Der Umzug startet um 13.30 Uhr. Bereits ab 11.30 Uhr beginnt das bunte Treiben rund um die Eichenhalle. Der Zugweg führt durch den Ort und endet wieder an der Eichenhalle. Dort startet ab 15 Uhr die große Umzugs-Party. „Für das leibliche Wohl wird durch die Reblaus-Zunft bestens gesorgt“, versichert uns das Orga-Team. Der Umzug sowie die Party sind kostenfrei.

Pressemeldung
Quelle: Reblaus-Zunft



Freuen sich schon auf den neunten Hegau-Umzug (von links): Bernd Schamberger, Alexander Bohnstengel, Andreas Stocker, Edgar Völkel und Jochen Metzger.

swb-Bild: Reblaus Zunft Hausen a.d. Aach



REINIGUNGSSERVICE KARRER OHG
 seit 1991

Reinigungsservice Karrer oHG
 Prof.-Maier-Leibnitz-Straße 10
 78476 Allensbach

Telefon: 07533 / 9402283
 07732 / 58126
www.karrermachtsauber.de
info@karrermachtsauber.de

Dieter, Benjamin & Christine Karrer

Liebe LeserInnen

Endlich ist der Frühling da!

Jetzt beginnt der Frühjahrsputz, wo wir Sie gerne unterstützen. Wir bieten Glas-, Jalousien-, Foto-voltaikanlagen-Reinigungen und viele weitere Arbeiten für private und gewerbliche Kunden an. Durch unsere Osmose Systeme arbeiten wir chemiefrei und umweltunbedenklich.

Mit unserer Jalousien Reinigungsmaschine sparen wir Arbeitszeit und auch Geld für Sie. Eigentlich sollte der Regen ausreichen, um die Oberflächen von Solarmodulen sauber zu halten. Was aber durch etwaige Umwelteinflüsse (Ruß, Pollen, Vogelkot, Zuglinien oder nahegelegene Straßen) und Neigungsgrad der Module nicht ausreichend ist.

Die entstandene Schmutzschicht wirkt wie eine Verschattung, was zur Leistungsminderung und somit auch zu Ertragsverlust führt.

Der durchschnittliche Ertragsverlust liegt bei sechs bis acht Prozent, in manchen Fällen sogar mehr als 30 Prozent.

Damit es erst gar nicht so weit kommt, bieten wir Ihnen eine fachgerechte Reinigung mit weicher Spezialbürste und endmineralisiertem Wasser. Denn bei regelmäßiger Reinigung können Sie einem sonnigen Ertrag entgegensehen.

Wir stehen Ihnen mit unserem Know-how und meisterlichem Wissen zur Seite.

Ihr Reinigungsservice Karrer Team



Reinigungsservice Karrer reinigt Ihre Photovoltaikanlage – egal ob in gewerblichen oder privaten Haushalten. swb-Bild: Reinigungsservice Karrer

Ihr Handwerker weiß, wie es geht!

Meisterbetrieb DIEZ

- Gardinen Polsterung
- Sonnenschutz
- Parkettböden
- Laminatböden
- Designbeläge
- Teppichböden
- Linoleumböden
- Handwebteppiche

Diez GmbH

Bismarckstraße 2 · 78315 Radolfzell
 Telefon 07732 2065 · Fax 07732 53323
diez-fussbodentechnik@t-online.de

www.diez-fussbodentechnik.de

Bohl GARTENBAU
 Meisterbetrieb

- Neu- und Umgestaltung
- Pflanz- und Pflegearbeiten
- Pflasterarbeiten

0179.89 33 759

Bohl Gartenbau
 Herrenlandstr. 40/2
www.Bohl-Gartenbau.de

SCHLENKER FLIESEN
 KONZEPT · DESIGN · VERARBEITUNG

Wieder Freude im Bad!
 Badsanierung ■ Modernisierung ■ Reparatur

Wenn's besonders werden soll! ■ 78315 Radolfzell
07732/121 82 ■ www.schlenker-fliesen.de

STARK
 Kachelofen- und Kaminbau

Thomas Stark
 Kachelofen- und Kaminbaumeister
 in 3. Generation
 Ortsstraße 23
 78224 Singen –
 Hausen a. d. Aach
 Fon: 0 77 31 / 8 22 91 37
 Fax: 0 77 31 / 8 22 91 36
www.stark-kachelofen.de

Gebäudesystemtechnik
 Elektrotechnik
 Kundendienst
 Installation

elektro buhl

Eisenbahnstr. 1/1
 78315 Radolfzell
 Fon 0 77 32 / 71 94
www.buhl-elektro.de

schäuble

SANITÄR
 HEIZUNG
 BLECH
 SOLAR
 LÜFTUNG

HERRENLANDSTRASSE 43 · 78315 RADOLFZELL
 TEL.: 07732 / 92 56 - 0 · WWW.SCHAEUBLE-RADOLFZELL.DE

KELLER NATURSTEINE GRABMALE
 Inh. Stefan Keller

Wir bringen Steine in Form

- Treppen
- Fensterbänke
- Fußböden
- Arbeits- u. Tischplatten
- Reparaturen

Öschlestr. 73
 Tel. 07732/3793

78315 Radolfzell-Böhringen
www.Natursteine-Keller.de

KÜCHENSCHRÄNKE
 m.mehne

BETTENSCHREINEREI
 bänke

Schreinermeister – Holztechniker
 Gewerbestraße 7 · 78315 Radolfzell
 Tel. 0 77 32 – 36 04 · Fax 0 77 32 – 5 81 23
schreinermeister-mehne@t-online.de
www.mehne-schreinermeister.de

Ulf Thorns
 Malermeister
 78315 Radolfzell
 Tel.: 07732-21 56
 Fax: 07732-98 80 89

HIRLING
 Zimmerei + Holzbau

78315 Radolfzell • Herrenlandstraße 45
 Tel. 0 77 32/34 91 • Fax 34 61
www.zimmerei-hirling.de

Service auf einen Klick - das interaktive Branchenverzeichnis



REPAIR-SERVICE

coffee and more
Das Leben ist zu kurz für schlechten Kaffee!
www.kaffeemaschinenpils.de | www.coffeemore.de

Fachhändler von Saeco & Philips & Gaggia & Jura Gastro
Service Reparatur aller Marken (Delonghi, Nivona, Bosch, Siemens etc.)
Kaffee - Espresso - Zubehör - Pflegen/HTel
Gebraucht- und Vorführgeräte, Leihgeräte für Veranstaltungen

Kaffeemaschinen Pils coffee and more
Bismarckstr. 2 • 78244 Göttingen im Grund 4 • 78249 Neudingen
Telefon 07731 791345 Telefon 07771 9179700

**Wanne auf Wanne
Badewannenentüren
Wannenreparaturen**

Ihr Spezialist
seit 1985

**WANNEN
WISSLER**

☎ 07774 / 92 11 77
www.wannen-wissler.de

Da kölsche Huusmester GmbH & Co. KG
Werner-von-Siemens-Str. 15, 78239 Rielasingen
Telefon: 07731/955937, Fax: 07731/955015
E-Mail: info@koelsche-huusmester.de

DA KÖLSCHE HUUSMESTER
GmbH & Co. KG

- Montageservice (Fenster, Türen, Tore etc.)
- Hausmeisterdienst | Treppenhausreinigung
- Garten- und Landschaftsbau
- Renovierungsarbeiten in und ums Haus
- Objektbetreuung/Ansprechpartner zwischen Hausbewohnern und Eigentümern/Hausverwaltung
- Winterdienst
- und viele Dienstleistungen mehr

DIENSTLEISTUNGEN

**Haushaltsauflösungen
(m. Verwertung)
Entrümpelung**
P. Güntert, Tel. 0 77 32/5 70 36

**GEMEINSAM STARK -
MIT IHRER HILFE**
DAMIT KRANKE KINDER
LÄCHELN.

Spendenüberweisung
GiroCode / Bank APP

Mehr Infos unter:
HEGAUHELDEN e.V.
www.hegauhelden.de

Immer ein guter
Werbepartner!

WOCHENBLATT

Reparatur & Wartung

- Garagentore info@schelle-singen.de
- Haustüren 07731 59910
- Markisen Industriestraße 14 - 20
78224 Singen

www.schelle-singen.de **Schelle**
Der Haus-Ausstatter

JB/RUND ums HAUS
Tel. 0152/08764 595 - E-Mail: chibi.fleiner@gmail.com

- Marderabwehr Dach • Hausmeisterdienste
- Trockenbau • Gartenarbeiten
- Malerarbeiten • Fliesenverlegung
- Gartengestaltung • Fensterreinigung
- Grabsteinentfernung • Wespenabwehr

Manfred Fleiner, Hinter Zinnen 5
78256 Steißlingen,

» WWW.WOCHENBLATT.NET «

WOCHENBLATT

LEBENSBERATUNG & HILFE

Kartenlegen
mit Zeitangaben, spirituelle
Begleitung & Ausbildung
Tel. 07732 / 9435471

TECHNIK

Elektroinstallation, Kundendienst
Hausgeräte- EDV- Sat- Service
☎ 07771/2445

GRÜNBERG
ELEKTRO • TV • HIPI • VIDEO • EDV

Ihre Ansprechpartnerin:

Michaela Salamon
Werbeberatung
Telefon: 07731/8800-17
Singener Wochenblatt
GmbH & Co.KG

IMMOBILIEN

www.wochenblatt.net

ENGEL & VÖLKERS

Hilzingen-Riedheim: Moderne Doppelhaushälfte mit Alpenblick in Ortsrandlage. Wfl. ca. 189 m², Grdst. ca. 382 m², 6,5 Zimmer, EnVerbAusw., 69,9 kWh/m²a, Hgz. Öl, Bj. 1995, EnEffKI. B. 648.000 €

Singen: Hier hat Ihre Suche ein Ende! Wfl. ca. 71 m², 2 Zi., 3.OG, Südbalkon, Eigennutzung oder Kapitalanlage. EnVerbAusw., 123,10 kWh/m²a, Hgz. Gas, Bj. 1990, EnEffKI. D. 210.000 € + 10.000 € Garagenstellplatz

Bodman-Ludwigshafen: Wohnen in der Fregatten-Wohnanlage mit Blick auf den Bodensee. Wfl. ca. 166 m², Grdst. ca. 232 m², 4 Zi., Kamin. EnVerbAusw., 197,7 kWh/m²a, Hgz. Öl, Bj. 1977, EnEffKI. F, 769.000 €

SINGEN
+49 (0)7731 976200 | Erzbergerstraße 3 | 78224 Singen
Singen@engelvoelkers.com | engelvoelkers.com/singen
GBS Immobilien Bodensee GmbH | Immobilienmakler

MIETGESUCHE

2 ZIMMER

Solventer Rentner
sucht bezahlbare 2-3 Zi.-Whg. im EG von Privat in Sto. + OT, Orsingen-Nenzingen, Stahringen, Espasingen, NR, k. HT. Tel. 0151-55581839 od. WhatsApp

2-Zi.-Whg. gesucht

Das Frauen- und Kinderschutzhhaus R'zell sucht Whg. für freundliche Frau mit Kind. Ab 1.4. in R'zell/Umg., bis 550 € KM; Tel. 07732/57506

3 ZIMMER

3 Zi.-Whg. gesucht
in Riel.-Worb., Arlen, Böhligen, WM: bis 1.000€, übernehme jegliche Gartenarbeit, Hausmeisterdienste und Winterdienst, Tel.: 0157/58739561

VERMIETUNGEN

2 ZIMMER

2,5 Zi.-DG-Whg.
in Überlingen a. R., großer Bk., EBK, Keller, Stellplatz, ab 1.6., KM 550.- + Stellplatz 30.- + NK + 2 MM KT, Kontakt: jopahama@gmx.de

3 ZIMMER

3-Zi.-DG-Whg.
in Göttn. zu verm. Wasch- u. Trockenraum, Miete 650 €, Garage 60 € + NK + zwei MM KT. Keine Tiere, kein Balkon. Zuschriften unter 118058 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

HÄUSER

Reihenmittelhaus
in Tengen, 114qm, EBK, 2 Bäder, 2 Balkone, Garage, ab 01.06.25, keine HT, Tel. 07736/7031

3 Zi.-Whg. Si.-Nord
Bruderhofstr., von Privat, 3.OG., 66 qm, Westbalkon, EBK, Speicher, Keller, Garage, Kein Markler! Festpreis: 233 T. €, Tel.: 0172/4673567

HÄUSER

EFH in Eigeltingen
Schöne, helle 6 Zi., ca. 158 qm, GR ca. 573 qm, Terrasse, Balkon, Garage, Stellplätze, voll unterkellert, BJ 1995, neue Pellethzg., Preis € 568.000, Email: michaelaureth@mailbox.org

**WOCHENBLATT
WERBUNG
WIRKT!**

**Mit einer Fülle
von Angeboten
und Terminen!**

WOCHENBLATT

WOCHENBLATT

IMMOBILIENGESUCHE

HÄUSER

Suche Immobilien
für Altersvorsorge (MFH, WGH, Garagen, ETW). 0152/23769733, teb-net@gmx.net

Häuschen gesucht

mit Garten in Si/Umg., bis 200.000.-€, Zuschriften unter 118069 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

IMMOBILIENVERKÄUFE

3 ZIMMER

3 Zi.-Whg Si. Nord
1.OG, 91 qm, EBK, Garage, Garten, 349.000€ zu verkaufen, Zuschriften unter 118068 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

**Immer ein
guter
Werbepartner!**

WOCHENBLATT

Scheffelareal Singen

**EIGENTUMS-
WOHNUNG**

Attraktive Förderkredite
5% degressive Abschreibung für Kapitalanleger

BDS
PROJEKTENTWICKLUNG

Wir beraten Sie gerne:
bissinger@bds-universal-bau.de ☐
07531 89265-23 ☐

- in zentraler Lage in Singen
- zwischen 2- und 5-Zimmer-Wohnungen
- Balkone oder Dachterasse
- Effizienzhausstandard 40
- Bezugsfertig: **Frühjahr 2026**

www.BDS-UNIVERSAL-BAU.de

**KLEIN
ABER FEIN**

**LimonaDE
SCHWARZE
JOHANNIS-
BEERE**

RANDEGGER
Johannisbeer-Spitzen
Freigeigelt 100%
1892

**LimonaDE
SCHWARZE
JOHANNIS-
BEERE**

RANDEGGER
DEUTLICHE QUALITÄT

www.RANDEGGER.DE

Das WOCHENBLATT bereits zum Frühstück immer mittwochs ab 6 Uhr lesen!
So gehts! Mit unserem E-Paper!



Unsere Printausgabe des **WOCHENBLATTS** als E-Paper auf unserer Website überall digital lesen und wissen, was vor der Haustüre passiert. Über den QR-Code oder unter www.wochenblatt.net/s/epaper



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH.

Kleine Momente - genau so besonders wie die Großen. Auf dieser Seite möchten wir dieses Mal mit dem Thema „Mein Haustier“ die besonderen Momente für Sie als Tierfreund und Besitzer mit Ihrem tierischen „Familienmitglied“ in Szene setzen. Vielleicht heißen Sie neuerdings oder bald ein Haustier in Ihrer Familie willkommen oder es begleitet Sie schon einige Zeit und Sie feiern den Geburtstag ihres Wegbegleiters? Schalten Sie bei uns eine Anzeige mit Ihrem Haustier und machen es dadurch zu Ihrem ganz persönlichen Ereignis und finden diese dann genau hier, innerhalb unserer Rubrik für die kleinen Momente. Annahmeschluss der Anzeige ist Montag 12:00 Uhr vor Erscheinungstermin (Mittwoch).

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören. Ihre Anzeigenberaterin für Familienanzeigen: Frau Tina Caputo

Tel: **07731 / 8800-122**
Mo. und Di. 8.15 - 13 und 14-18 Uhr
Mi. und Do. 8.15 - 12 Uhr

E-Mail: familienanzeigen@wochenblatt.net
oder einfach QR-Code einscannen:



BESONDERE TERMINE:

MEIN HAUSTIER - MEIN WICHTIGER WEGBELEITER

BESTANDENE FÜHRERSCHEIN-PRÜFUNG

AB MÄRZ 2025

... UND IHR PERSÖNLICHES EREIGNIS!

Katzen
Erst klauen sie dein Herz,
dann den besten Platz auf dem Sofa.



Wir begrüßen unser neues Familienmitglied „Peanut“. Willkommen in der Familie Müller, wir freuen uns auf dich!

Wählen Sie aus unseren Musteranzeigen.

Bei der Auswahl der Musteranzeigen helfen wir gerne. Aufgrund der festgelegten Anzeigengröße und Gestaltung kostet Sie jede Anzeige **nur 42,00€** (in Farbe, inkl. 19% Mwst.)

FÜR NUR 42,00€

Beispiel: Version 1 mit 45 mm Breite x 70 mm Höhe

FÜR NUR 42,00€



Beispiel: Version 2 mit 91 mm Breite x 35 mm Höhe

ZU VERSCHENKEN

Ledersofa schwarz
El. verstellb. Kopf-Fußteil, Mittelteil Ab-lage, Top-Zustand, an Selbstabholer zu verschenken, T. 07732-3085

Bar
Metall / Glas und 5 Barhocker mit Lehne, drehbar. Top Zustand, zu verschenken, Telefon 07733-1633

Wohnzimmerschrank
L:3,50 m, H:1,40 m, T:0,40 m (Selbstabholung) Tel.: 0162-7128213. Bei Interesse kann Bild zugesandt werden.

Ohrsessel
Top-Zustand (Selbstabholung) Bild kann zugeschickt werden. Handy: 0162-7128213

Schlafzimmerschrank
Länge: 3,00 m, Höhe: 2,25 m, Tiefe: 0,68 m (Top-Zustand). Der Schrank hat 3 Schiebetüren, Selbstabholung; Bild vorhanden. Handy: 0162-7128213

Matratze
L: 2,0m, B: 0,9m, H: 0,17m, neu, an Selbstabholer zu verschenken, 07731/9229170

Yamaha E-Orgel C-605
2-manualig, voll funktionsfähig, mit Sitzbank und Bedienerhandbuch an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 0172/5926942

Ripstick
2 Ripsticks, gebraucht, komplett funktions-tüchtig, einzeln zu verschenken. Whatsapp an: 0175-5500885

Ledersessel blau
Gemütlicher Ledersessel in gutem Zu-stand, BxHxT 87x100x90cm (Sitzflä- che 50x50cm), wg. Umzug an Selbstabholer zu verschenken. Tel. 07733/7369 ab 18h.

Holzschreibtisch
alt und schwer, 75 x 135 cm, Volkerts- hausen, Tel. 0170/6840855

Bettlattenrost
1 x 2 m; weiße Holzceckbank mit grünem Polster; leere Diamagazine; Tel. 07731/61276

Schlafsofa, terrakotta
2,40 m lang, ausgezogen 1,60 m, aus Singlehaushalt, kein Hund, an Selbst- abholer, Tel. 07731/46040

KAUFGESUCHE

Metallschrott gesucht
Wir holen alles ab. 0171-9002225

Achtung Bargeld
kaufe Uhren aller Art, Schmuck, Schallplatten, Bücher, Angelgeräte und Stereoanlagen. Herr Schubert freut sich auf Ihren Anruf. 0162-1595577

WOCHENBLATT

Familie sucht
Wohnmobil oder Wohnwagen, Tel. 0152-14807255 oder WhatsApp

MÖBEL

Eiche rustikal
Eckbank mit Tisch, 2 Stühlen u. Pol- ster, ausklappbar u. Sideboard, Preis VB, Tel. 0176-63376661

Verkaufe gebrauchte,



sehr gut erhaltene Wohnzimmernar- nituren aus massiven Bambus: zwei Drei- ersofa: 2,1 m lang, 80 cm breit und 85 cm hoch. Dazu 1 Sessel: 90 cm lang, 75 cm breit und 85 cm hoch. Plus 1 Tisch: 1,2 m lang, 70 cm breit und 41 cm hoch. Die Bezüge sind aus hellen Stoff, die waschbar sind, dazu gibt es noch Ersatzbezüge. Zusätzlich gibt es noch 4 passende Sofakissen dazu! VB 499,-, Tel. 07732-58120

WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

STELLENANGEBOTE

Haushaltshilfe gesucht
für gepfl. 2 Pers.-Haush., ca. 8-10 Std/Wo. in Daueranstellung für Öhnn- gen. Tel. 07735/9388050

Geschäftspartner/in
zur Führung eines zukünftigen Delika- tessengeschäftes in der Ostschweiz gesucht. Lebensmittelkenntnisse von Vorteil. 0041/76 211 1771, Email: vet- tori.vettori@icloud.com

Hilfe f. Gartenarb. ges.
schneiden, Rasen mähen, usw. in Vol- kertshausen, T. 0160-92352441

STELLENGESUCHE

Suche Malerarbeiten
Renovierungen, Glasrein., Gartenpfl., Terrassenrein., Umzüge, Entrümp., Transport, 0160-8432431

Parkettleger su. Arbeit:
Parkett (schleifen), Vinylboden, Holz- dielen, günst., 0160-1652489

Logistiker IHK mit
Staplerschein, z.Z. Studium Logistik, sucht anspruchsv. Aufgabe, hands-on- Mentalität. Tel. 0176/57989648.

Stelle gesucht als
Haushaltshilfe, Tel. 0176/62043173

VERSCHIEDENES

Reifenentsorgung
von PKW, Tel.: 0171/9002225

Lagerbox in Singen
zu vermieten. Tel. 0163/9227287

ZUM VERLIEBEN

Jungebliebener Mann
Anfang 70, Italiener, sucht lebens- frohe nette Frau bis 65 zum verlieben. Ich kann tanzen, kochen und mehr. Nur ernstgemeinte Zuschriften unter 118071 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Attraktiver Rentner
Mitte 70, verwitwet, sucht aufge- schlossene Damen für gemeinsame Stunden! Ich freue mich auf Deine Nachricht. Email: lrb2@gmx.de

Thaifrau sucht dich
ch w49 suche m zum treffen und ken- nenlernen oder auch verlieben. Bin lei- der nur noch 2 und halb Wochen in Deutschland man kann aber dann über Handy in Kontakt bleiben. Ich kann leider noch kein deutsch aber kann mich über das handy überset- zen. Melde dich einfach wenn du ernsthaftes Interesse hast DANKE. weickert1959@gmail.com

WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!



So schenkt man richtig!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:

DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambrius 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr

UND
SINGEN
Tourist Information
Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo – Fr 9 – 16 Uhr
oder Online:
wochenblatt.link/Geschenkscheck

HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.
info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen- im-hegau.de

Widmann hilft Kindern in der Region e.V.
Herr Rudolf Babeck
widmann.babeck@widmann-singen.de
www.widmann-kids.de

Ein sicherer Ort für Kinder

Helfen Sie mit!



Bank für Sozialwirtschaft
DE09 3702 0500 0007 7330 04
BIC: BFSWDE33XXX

Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf
78333 Stockach-Wahlwies
www.pestalozzi-kinderdorf.de



» NOTFALL-NUMMERN «

Polizei: 110 // Notruf und Feuerwehr: 112



Das WOCHENBLATT ist eine » Kelly-Insel « – öffentliche Anlauf- stelle für Kinder/Senioren, bei großen und kleinen Notfällen.

- » Nummer gegen Kummer «
Hilfe für Kinder und Jugendliche:
116 111
- Hilfetelefon für sexuellen Missbrauch:**
0800/22 55 530
- psychologische Beratungsstelle**
Singen - 07531 /800 3311
Radolfzell - 07531/800 3211
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst (wenn Haus- oder Facharztpraxis nicht erreichbar):**
116 117
- Information zahnärztlicher Notfalldienst:**
01803 /222 555 25
- Tierrettung Südbaden e.V.:**
0160/518 77 15
- Fachstelle Sucht:**
Singen - 07731 /912 400
- Hilfetelefon »Gewalt gegen Frauen«:**
0800/116 016
- Frauenhaus:**
Singen - 07731 /312 44
Radolfzell - 07732 /575 06
- Pflegelefon, Schnelle Hilfe für Angehörige:**
030/201 791 31
- Hilfe für mögliche Täter und zur Straftat neigende Personen:**
0800 /702 22 40
- Selbsthilfekontaktstelle KOMMIT:**
07531 /800 17 87
- Heimweg-Telefon (deutschlandweit)**
030 120 741 82 (So - Do: 21:00 - 24:00 Uhr, Fr+Sa: 21:00 - 03:00 Uhr)

» WOCHENBLATT «

AUTOMARKT

www.wochenblatt.net

Kaufe alle Autos mit oder ohne TÜV, viel km
Tel. 0176 / 10469763

WOHNWAGEN / -MOBILE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Mit einer Fülle von Angeboten & Terminen!

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden kostenlos abgeholt.
Tel. 01 71/8 35 46 13

WOCHENBLATT

Kreis Konstanz

Liegt die Wahrheit wirklich auf dem Platz?

Auf dem Fußballplatz kann es schnell emotional und hitzig zugehen. Wie geht ein Schiedsrichter mit diesem Druck um und was muss man dafür mitbringen? Unter anderem hierüber hat das WOCHENBLATT mit **Oskar Lorenz, Schiedsrichter in der Landesliga Südbaden**, gesprochen.

von Philipp Findling

Dieser hat selbst sehr früh mit der Schiedsrichterei angefangen, hat bereits im Jahr 2015 den Schiedsrichterschein gemacht, wofür das Mindestalter 14 Jahre war, erzählt der 25-Jährige. „Dahingehend, mit dem Jahren und der Erfahrung, dass man das völlig ausblendet“, erklärt Lorenz. Man nehme ihm zufolge die Einflüsse, auch Beleidigungen oder Beschimpfungen wahr, da werde man nicht drum herumkommen, da sich dies seiner Ansicht nach in der Gesellschaft nicht mehr ändern wird. „Wenn das nicht an einem vorbeigehen würde, würde man das auf lange Sicht als Schiedsrichter nicht aushalten“, so Oskar Lorenz.

Dabei trennt er ganz klar die äußeren Einflüsse von Zuschauern und Trainern oder Funktionären. „Die Zuschauer haben durch die Umrandung vom Sportplatz schon eine gewisse Grenze, man bemerkt diese somit nur verbal.“ Je höher der Verein spiele, so Lorenz, desto größer seien auch die Ansprüche der Zuschauer an die Spieler und Schiedsrichter.

Die richtigen Worte finden

„Man merkt aber, dass je höher die Liga ist, die Zuschauer einfach auch einen anderen Sachverstand haben.“ Bei Trainern merke man es Lorenz zufolge daran, wenn sie mit einer Entscheidung unzufrieden sind und es körperlich wird, sprich sie wild von außen rumfuchteln mit den Armen und sich dadurch bemerkbar machen. „Wenn man als Schiedsrichter da die richtigen Worte findet, bekommt man diese relativ schnell wieder beruhigt.“ Er selbst gehe als Schiedsrichter dann immer so vor, dass er in einer Spielunterbrechung kurz zum Trainer gehe und ihm die Situation, warum er die Entscheidung so getroffen habe, erkläre und ihm sage, dass zwar Emotionen dabei sein können, es hierfür jedoch eine Grenze gibt.



„Man muss auf dem Platz als Schiedsrichter so im Fokus sein, dass man gar nicht so viel Zeit dazu hat, diese Einflüsse an sich ran zu lassen.“ (Landesliga-Schiedsrichter Oskar Lorenz über die Einflüsse von Zuschauern und Trainern während eines Fußballspiels)

Wie aber schafft es ein Schiedsrichter, in solch einer Situation die Ruhe zu bewahren? „Man muss es immer so betrachten, dass es nicht gegen den Schiedsrichter als Privatperson geht. Zudem haben die Zuschauer nicht die Regelkenntnis, die wir haben müssen“, so Lorenz.

Viele jedoch haben ihm zufolge auch einfach einen anderen Blickwinkel darauf, was manchmal auch dazu führe, dass ein Zuschauer tatsächlich recht hat mit seiner Äußerung. „Man muss auf dem Platz als Schiedsrichter so im Fokus sein, dass man gar nicht so viel Zeit dazu hat, diese Einflüsse an sich ran zu lassen. Das ist dann, je höher die Liga und je schneller das Spiel ist, oft so der Fall“, zeigt Lorenz auf.

Schmaler Grat bei der Handspielregel

Das beste Beispiel dafür, dass Zuschauer auch recht haben können, sei für ihn beim Abseits, wenn man keinen Linienrichter hat, da die Zuschauer dafür meist auf der Höhe stehen und dies bedeutend besser sehen. Doch was, wenn der Vorwurf eines parteiischen Pfeifens aufkommt? „Es mag manchmal den Eindruck hinterlassen, dass wenn eine Mannschaft fußballerisch nicht ganz auf Höhe der anderen ist, man dann einen Tick zu spät

kommt als Spieler und dann eher ein Foulspiel zieht“, so Lorenz. Wenn es dann für ihn alles gegen einen summiert, kommt schnell dieser Vorwurf. Wenn man während des Spiels merkt, dass es zu viel für die eine Mannschaft läuft, pfeife man ihm zufolge im Laufe des Spiels auch etwas für die andere Mannschaft, um die Gemüter zu beruhigen.

Eine der am häufigsten Diskussionen auf und neben dem Platz, auch in der Landes- und Verbandsliga, ist zweifelsohne die Handspielregel. Hier sieht Oskar Lorenz die Richtlinien gut ausgelegt, vor allem, da die unterschiedlichen Kriterien das schon gut festlegen würden. „Ich für meinen Teil kann es mir aktuell nicht vorstellen, was man

Schwerwiegendes ändern könnte, da es aus neutraler Sicht auch immer ein schmaler Grat ist zwischen Absicht und keiner Absicht zu unterscheiden, wenn keine klare Bewegung da ist.“ Im Amateurfußball werde ihm zufolge die Handspielregel, so wie sie ist und von den Schiedsrichtern dort gepfiffen werde, auch akzeptiert, da diese Trickserien und pure Spielintelligenz manchmal noch fehlen. „In den oberen Ligen sind das alles Profis, die wissen genau, wie sie hierbei ihren ganzen Körper bewegen müssen und wie nicht“, erklärt Lorenz. „Das fehlt bei uns an der Basis noch, was für uns vielleicht jedoch auch ganz gut ist.“

Mannschaften stehen im Mittelpunkt

Maßnahmen wie Karten für Trainer, die es in den unteren Ligen ihm zufolge schon seit etwas mehr als drei Jahren gibt, hält der Schiedsrichter ebenfalls für sinnvoll. „Diese Maßnahme war gut und richtig, da zuvor unser einziges Mittel die Verweisung des Trainers aus dem Innenraum war, was nun mit der roten Karte für ihn gleichsteht.“ Die gelbe Karte erhalten Trainer, wenn sie bereits vom Schiedsrichter eine Ermahnung erhalten haben, jedoch nicht ihre Ruhe geben und weiter reklamieren. Lorenz selbst sei nach der Devise Schiedsrichter, dass er das Spiel begleite und nicht er, sondern die beiden Mannschaften und das Spiel im Mittelpunkt stehen sollen. „In einer gewissen Weise gehören dann Emotionen auch dazu, das heißt man muss sie auch zulassen, sich aber nicht alles gefallen lassen.“

Kein Videobeweis im Amateurbereich nötig

Generell sei es für ihn immer wichtig, die Ruhe zu bewahren, da man als Schiedsrichter über allem stehe und in der Hek-

tik entscheiden können müsse. „Wenn das nicht gegeben ist, kommt meist nur Falsches dabei herum“, so Lorenz.

Doch was muss man als Schiedsrichter noch alles mitbringen? „Die Regelkenntnis ist das oberste Gut. Wenn man diese nicht beherrscht, braucht man gar nicht anfangen, zu pfeifen.“ Auch eine gewisse körperliche Fitness sei ihm zufolge wichtig, gerade in der Verbands- oder Landesliga komme man um das regelmäßige Training nicht herum, da man pro Spiel zwischen acht und zehn Kilometer läuft.

„Allgemein treffen wir als Schiedsrichter die Entscheidungen immer nach bestem Wissen und Gewissen sowie unparteilich“, so Lorenz in Bezug auf die Sinnhaftigkeit des Videobeweises in unteren Ligen. „Ich finde nicht, dass der Amateurbereich dahingehend den Videobeweis braucht, da wir sehr gut ausgebildet sind und geschult werden sowie guten Entscheidungen treffen können.“

Blindes Verständnis mit Linienrichtern

Bei Schieds- und Linienrichtern seien für ihn generell Gesprächsabsprache sowie die gegenseitige Verlässlichkeit aufeinander sehr wichtig. Oft passe man auch die Spielweise aneinander an, wo man mal mehr oder weniger Zweikämpfe laufen lässt. „Wenn man diesbezüglich den Pfeifstil eines Schiedsrichters kennt, ist das Gold wert“, so Lorenz. Alles in einem sei man ihm zufolge beim Südbadischen Fußballverband sehr gut aufgestellt im Schiedsrichterwesen.

„Habt Spaß, lasst euch nicht ärgern von negativen Einflüssen und bleibt dabei“, rät Oskar Lorenz kommenden Nachwuchsschiedsrichtern. „Vor allem für die Persönlichkeitsentwicklung ist es traumhaft, dieses Hobby zu machen, da man sehr stark daran reift, sich sportlich betätigt und ein kleines Taschengeld verdient.“



Auf ein gutes Verhältnis zwischen Spielern und Schiedsrichtern legt Oskar Lorenz während eines Fußballspiels ebenfalls großen Wert.

Berlin/Stockach

Auch Frauen sollen närrisches Recht sprechen können

Die **wirtschaftspolitische Sprecherin der CDU/CSU-Fraktion, Julia Klöckner**, ist die nun siebte Frau vor dem Hohen Grobgünstigen Narrengericht. Eindeutig zu wenig, wie sie im närrischen Interview mit dem WOCHENBLATT meint.

von Philipp Findling

WOCHENBLATT: Sehr geehrte Frau Klöckner, vermutlich waren Sie ebenso überrascht über die Ladung des Hohen Grobgünstigen Narrengerichts zu Stockach wie ihre Vorgänger auch. Sind sie sich Ihrer Schuld bewusst? Schließlich loben die Gerichtsnarren schon ihre Nähe zum Wein...

Julia Klöckner: Mich hat's getroffen wie der Blitz. Eine Anklage vor Gericht. Und dann auch noch in Stockach. Fastnacht kann todernst sein (schmunzelt). Und dass die Herren nun auch noch eine Frau mit der Anklage im Visier haben, das riecht nach Verschwörung gegen eine rheinland-pfälzische Winzertochter. Und meine Nähe zum Wein? Im Weingut bin ich ja quasi mit der Flasche groß geworden, war Deutsche Weinkönigin, habe meine Magisterarbeit über die europäische Weinmarktpolitik geschrieben, war Chefredakteurin des Weinmagazins Sommelier und dann auch noch Weinbauministerin. Zugeben:



Julia Klöckner hofft, den Gerichtsnarren vor der Verhandlung ordentlich einschenken zu können sowie in Zukunft auf Frauen als Stockacher Gerichtsnarrinnen.

swb-Bild: Tobias Koch; Bildmontage: WOCHENBLATT

Irgendwann musste mich das harte Urteil treffen... Aber: Ich bin bereit für jede Anklage. Nach der Bundestagswahl kann mich nichts mehr schocken (lacht).

WOCHENBLATT: Sie sind die siebte Frau, die sich dem Stockacher Narrengericht stellen muss. Welche Waffen werden Sie nutzen, um als erste Frau überhaupt sowie als erste Beklagte seit 20 Jahren Freispruch zu erwirken und somit

nicht nur im „Sommelier Magazin“ für eine echte Schlagzeile zu sorgen?

Julia Klöckner: Erst sechs Frauen, die sich vor mir dem Stockacher Narrengericht stellen mussten? Eindeutig zu wenig. Ich werde hier natürlich nicht meine Strategie verraten, denn ich gehe davon aus, dass das Hohe Gericht auch zu Ihren Lesern gehört. Aber ich könnte mir vorstellen, etwas mitzubringen, womit ich eines meiner

Talente unter Beweis stelle...

Grundsätzlich kommt mir ja zu gute, dass ich als Politikerin kraft Amtes ohnehin mit allen Wassern gewaschen bin und gelernt habe, auch in stürmischen Zeiten einen kühlen Kopf zu bewahren. Und ein Freispruch wäre für die Herren schon aus gesundheitlichen Gründen sehr ratsam: Zu viel Alkohol ist ja nicht gesund, und in der Fastenzeit sollte man eh darauf verzichten - bis Ostern.

WOCHENBLATT: Der **CDU-Bundestagsabgeordnete Andreas Jung** bezeichnete Sie in der Dreikönigssitzung des Narrengerichts als „Unschuld vom Lande“. Zudem ist dessen Büroleiter im Landkreis, **Christoph Stetter** seit diesem Jahr neuer Fürsprecher. Wäre es daher nicht doch eine Überlegung wert, den Andi von der Klosterinsel **Reichenau** als Beistand bei der Verhandlung hinzuzuziehen oder bräuchte es für Sie als Religionslehrerin nicht doch eher göttlichen Beistand?

Julia Klöckner: Der Andi ist wirklich ein feiner Kerl. Aber dass er der Überbringer der „schrecklichen“ Botschaft war, ich müsse vor Gericht, das ist mir so auf den Magen geschlagen. Da hab ich gleich mit ihm einen Grauburgunder in meinem Büro trinken müssen. Da steht nämlich ein immer gut gefüllter Weinklimaschrank. Jede politische Verhandlung läuft da besser. Mineralwasser hat den Praxistest nicht bestanden, wie

man bei der Ampel-Regierung gesehen hat. Zum göttlichen Beistand: Der kann nie schaden. Ein kurzes Stoßgebet vor der Verhandlung werde ich gewiss nach oben schicken. Und im Wein - so sagt man - sei auch viel Geist enthalten. Vielleicht hilft es ja, wenn ich den Gerichtsherren vorher ordentlich einschenke?

WOCHENBLATT: Seit 2019 sind Sie Ritterin des Ordens wider den tierischen Ernst des Aachener Karnevalvereins sowie generell als verlässliche Verfechterin des närrischen Brauchtums bekannt. Tröstet Sie dies darüber hinweg, dass es in Stockach keine Orden für Frauen gibt?

Julia Klöckner: Typisch, da wird wieder am falschen Ende gespart... Aber wenn's ein gutes Essen gibt, dann bin ich auch zufrieden. Orden habe ich schon zahlreiche gesammelt in all den Jahren. Stockach ist da auch ohne Orden wirklich etwas Besonderes. Mit Respekt und Demut schaue ich auf den Termin. Ich dachte ja, durch die letzte Bundestagswahl 2025 sei ich abgehärtet, aber es kann noch härter kommen vor Gericht. Habe ich eigentlich einen guten Pflichtverteidiger an meiner Seite?

WOCHENBLATT (darauf antwortend): Da dieser erst seit diesem Jahr Fürsprecher ist, kann ich Ihnen nicht sagen, ob Herr Stetter dem Amt gewachsen ist. Eines jedoch hat er mir versichert: Er wird alles

dafür tun, damit Sie die Stadt mit dem geringstmöglichen Strafmaß, im Idealfall einem Freispruch, verlassen. Und den Gerichtsnarren wie von Ihnen vorgeschlagen ordentlich eingeschenkt haben.

Bekanntlich ist das Stockacher Narrengericht nur mit Männern besetzt, obwohl seit Anfang 2024 mit **Susen Katter** eine Frau im Rathaus das Sagen hat. Was wollen Sie als glühende Anhängerin der Frauenquote vor dem Stockacher Narrengericht erwirken, damit dieses auch mal weibliche Gerichtsnarrinnen zulässt?

Julia Klöckner: Ob diese Herren noch zu überzeugen sind, das muss ich erst einmal rausfinden. Aber klar ist doch: Ohne Frauen ist kein Staat zu machen! Und wenn Frauen vor Gericht angeklagt werden können, dann können sie auch umgekehrt Recht sprechen bei Gericht. Ich wills ja nicht übertreiben mit meinen Forderungen - also weder Gendersternchen noch diverse Geschlechter bemühen. Aber ein wenig Modernisierung, ich glaube, das könnte man dem Gericht schon zumuten, oder? Im Übrigen: Die Narrenwelt lebt von der Vielfalt. Eine Welt ohne Frauen wäre einfältig.

Das vollständige Interview mit Julia Klöckner gibt es unter [wochenblatt.link/kloeckner-oder-ueber-den-qr-code](http://www.wochenblatt.net/link/kloeckner-oder-ueber-den-qr-code):



STELLENMARKT

jobs.wochenblatt.net

Für die deutsche Exklave in der Schweiz in wunderschöner landschaftlicher Lage am Rhein mit ca. 1.600 Einwohnern suchen wir für unsere Kindertagesstätte Rheinwiese zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine motivierte und engagierte

Heilpädagogische Fachkraft und Pädagogische Fachkraft (m/w/d)
nach § 7 KiTaG in Vollzeit oder in Teilzeit, unbefristet

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie unter <https://www.buesingen.de/de/Aktuelles/Stellen>. Detaillierte Informationen zu unserer Einrichtung und zur Konzeption erhalten Sie auf unserer Homepage.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns über Ihre vollständige schriftliche Bewerbung (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Arbeitszeugnisse/sonstige Qualifikationen) **bis 30. März 2025** an die die Kita Rheinwiese, Postweg 2, 78266 Büsingen a.H. oder gerne auch per Mail an scholz@buesingen.de.

SINGEN

Die Stadt Singen sucht für die **Abteilung Sicherheit und Ordnung** einen

Sachbearbeiter Straßenverkehrsbehörde (m/w/d)

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.

www.wochenblatt.net/werbewirkung

WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Medizinischer Technologie/Technologin MTLA/MTL (w/m/d)
für Laboratoriumsanalytik

in Voll- oder Teilzeit
Zentrallabor Hegau-Bodensee-Klinikum
glnk.de/karriere

Jetzt bewerben!

STELLENMARKT

» **RESONANZGESETZ:**
Mit einer besonderen Stellenanzeige sprechen Sie besondere Mitarbeiter an! «

... Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt.

» **ICH BIN FÜR SIE DA!** « **SONJA MURISSET**
Tel: 07731/8800-33 s.muriset@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

Die **Deutsche Umwelthilfe e.V.** in Radolfzell sucht eine*n **Deutsche Umwelthilfe**

Lohn- und Gehaltsbuchhalter*in (m/w/d)

Aufgaben: u. a. selbständige und termingerechte Lohn- und Gehaltsabrechnungen; Melde- und Bescheinigungswesen; Lohnkonten; Kommunikation mit Krankenkassen und Behörden; Vorbereitung der Jahresabschlüsse

Profil: eine kaufmännische Aus-/Weiterbildung; praktische Berufserfahrung; sicher mit Lohnbuchhaltungsprogrammen und MS Office

Details: www.duh-jobs.de | Bewerbung bitte bis **spätestens 16. März 2025**

STADT ENGEN IM HEGAU

Die detaillierte Stellenbeschreibung und nähere Informationen zur Stadt Engen erhalten Sie unter www.engen.de oder scannen Sie einfach den QR-Code

Aushilfen (w/m/d) für unsere Kindertageseinrichtungen gesucht!

Interessiert? Dann schicken Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die

Stadtverwaltung Engen -Personalamt-, Hauptstraße 11, 78234 Engen oder elektronisch an bewerbungen@engen.de (max. 12 MB im PDF-Format)

Für Fragen steht Ihnen Personalsachbearbeiterin Marianne Wikenhauser unter Tel.: 07733 502-203 gerne zur Verfügung.

(Infos zur sicheren Kommunikation finden sie unter www.engen.de/sicher+kommunizieren)

Für die deutsche Exklave in der Schweiz in wunderschöner landschaftlicher Lage am Rhein mit ca. 1.600 Einwohnern suchen wir zum zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Sachbearbeiter/Sachbearbeiterin (m/w/d) Ordnungsamt

Beschäftigungsumfang von 70%, unbefristet

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie unter <https://www.buesingen.de/de/Aktuelles/Stellen>.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns über Ihre vollständige schriftliche Bewerbung (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Arbeitszeugnisse/sonstige Qualifikationen) **bis 30. März 2025** an die Gemeinde Büsingen am Hochrhein, Hauptamt Herr Fendrich, Junkerstraße 86, 78266 Büsingen a.H. oder per E-Mail an gemeinde@buesingen.de.

Für Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Fendrich, unter Tel. 07734 9302-33.

Gute Mitarbeiter findet man mit dem ...



» **WOCHENBLATT**

Reinigungskraft (m/w/d) in Teilzeit



Für unseren mehrfach ausgezeichneten Fitnessclub und unsere Physiotherapie suchen wir eine zuverlässige und gründliche Reinigungskraft. Ihre Aufgaben umfassen die Reinigung der Trainingsflächen, Umkleiden und sanitären Anlagen.

- Arbeitsort: INJOY Stockach | Winterspürerstr. 46
- Flexible Arbeitszeiten nach Absprache
- Faire Bezahlung + Mitarbeitervorteile

Wenn Sie Teil unseres Teams werden möchten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

E-Mail: bewerbung@injoy-stockach.de
Kontakt: 07771/647270-1



Scanne mich für weitere interessante Jobangebote im INJOY Fitnessclub und der INPHYSIO Physiotherapie

WIR SUCHEN!

Mitarbeiterin
für Lager und Versand, Arbeitszeit ca. von Mo-Fr von 8-12 Uhr
Deutsch in Wort und Schrift ist Voraussetzung!

Midgards-Messer GmbH Hilzingen
Tel. 07731 5931093
info@midgards-messer.de

Lernen mit Her(t)z
www.bbc-learnherz.de

Unsere Schüler brauchen Hilfe, wir brauchen dafür Verstärkung und suchen deshalb ...
Lehrkräfte für Nachhilfeunterricht
*alle Fächer *alle Klassen
☎ **07731 - 18 23 24**
epost@bbc-learnherz.de

Mitarbeiter/in für Versand (m/w/d)
16 Std./Woche, in Vertretung 32 Std./Woche

Ihre Aufgaben:

- Versand national und international
- Wareneingang und -ausgang
- Vertretung in Vollzeit bei Bedarf

Ihr Profil:

- Teamfähigkeit und Flexibilität
- Erfahrung im Bereich Versand und Logistik von Vorteil
- Zuverlässigkeit und Genauigkeit

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:
buchhaltung@henrich-denzel.de oder an:
Henrich & Denzel GmbH
Karl-Bücheler Straße 2
78315 Radolfzell

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Sicherer Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst gesucht?

Elektroniker:in/ Fachkraft für Arbeitssicherheit (w/m/d)

Jetzt bewerben!

- in Vollzeit, zum nächstmöglichen Zeitpunkt am Hegau-Bodensee-Klinikum Singen
- glkn.de/karriere





Rahmqvist

Die Rahmqvist Unternehmensgruppe wurde 1953 in Schweden gegründet und ist in Deutschland seit 40 Jahren fest etabliert. Wir vertreiben unter eigenem Markenzeichen qualitativ hochwertige ergonomische Produkte, dazu Schulungs- und Büromaterialien für Firmen, sowie Kunstprodukte für Schulen und Kindergärten.

Sind Sie auf der Suche nach einem Job, der Spaß und selbständiges Arbeiten bedeutet?
Dann verstärken Sie unser Lagerteam in Volkertshausen als:
Lagermitarbeiter (m/w/d) 50 %

Ihre Aufgaben:

- Sie sind verantwortlich für die Kommissionierung unserer Waren
- Sie stellen die unterschiedlichsten Waren transportsicher zusammen
- Sie bearbeiten eigenständig die Auftragslisten

Sie bringen mit:

- Eigenständiges, verantwortungsvolles, zuverlässiges und gewissenhaftes Arbeiten
- Spaß an körperlichen Aktivitäten mit entsprechend vorhandenem Ausdauervermögen
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Gute MS-Office Kenntnisse

Wir bieten:

- Ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Entwicklungs- und Gestaltungsmöglichkeiten
- Eine Festanstellung mit langfristiger Perspektive

Haben wir Sie neugierig gemacht? Dann freuen wir uns darauf, Sie kennen zu lernen. Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an bewerbung.de@rahmqvist.com

Rahmqvist GmbH
Buchstauden 4
78268 Volkertshausen www.rahmqvist.de

Besuchen Sie uns auch auf Facebook! [Rahmqvist auf Deutsch](https://www.facebook.com/rahmqvist)

» **WIR SUCHEN ...** «

ZEITUNGS AUSTRÄGER/IN (m/w/d) zur Unterstützung unseres Teams auf Minijob-Basis

Jeder Schritt hält fit und füllt nebenbei noch etwas Ihren Geldbeutel.
Sie sind 15 Jahre und älter und haben mittwochs Zeit?

Wir suchen Zusteller für folgende Orte:
Steisslingen, Mühlhausen, Gottmadingen, Engen, Güttingen, Radolfzell, Markelfingen, Nenzingen, Gailingen, Öhningen, Öhningen-Wangen, Gaienhofen-Horn, Stockach und Tengen.

Wenn Sie Interesse haben, dann senden Sie uns Ihre Kurzbewerbung an:
zustellservice@wochenblatt.net
WIR FREUEN UNS AUF SIE!



Erfahren Sie mehr zur Stellenausschreibung unter: www.meinjobimwb.de oder einfach QR-Code einscannen.

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731 / 8800-0

» **WOCHENBLATT** «

Christine's MODEHAUS

„Leidenschaft zieht an.“
Mitarbeiterin (m/w/d) im Verkauf in Teilzeit gesucht.

Für diese Position suchen wir eine branchenerfahrene Persönlichkeit, der es Spaß macht mit Menschen und Mode umzugehen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bewerbung@christines-modehaus.de



Hauptstr. 67 | 78244 Gottmadingen | 07731 73220

Cats Collection
Hilzingen, Klostersgasse 8 sucht
Büromitarbeiter (m/w/d) in Teilzeit oder Vollzeit
Telefon 0179-2448011

Top Clean

Wir suchen für unser Unternehmen
Personal für Glasreinigung und Subunternehmer
ab sofort für Singen und Umgebung. Führerschein erwünscht.
Gerne telefonisch melden unter: Tel. 0176 - 80653157


» WWW.WOCHENBLATT.NET «

» **WOCHENBLATT** «

STADT ENGEN IM HEGAU

Die detaillierte Stellenbeschreibung und nähere Informationen zur Stadt Engen erhalten Sie unter www.engen.de oder scannen Sie einfach den QR-Code

Die Stadt Engen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt wegen Renteneintritt eine
Leitung (w/m/d) für unseren Kindergarten St. Wolfgang



Interessiert? Dann schicken Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens **16.03.2025** an die
Stadtverwaltung Engen -Personalamt-, Hauptstraße 11, 78234 Engen oder elektronisch an bewerbungen@engen.de (max. 12 MB im PDF-Format)

Für Fragen stehen Ihnen Kindergartenleiterin Roswitha Schmalenberger unter Tel.: 07733-2897 sowie Personalsachbearbeiterin Marianne Wikenhauser unter Tel.: 07733 502-203 gerne zur Verfügung.

(Infos zur sicheren Kommunikation finden sie unter www.engen.de/sicher+kommunizieren)

Stiftung Benessere



Die gemeinnützige Stiftung Benessere wurde 2018 in Schaffhausen gegründet. Die Einrichtung bietet erwachsenen Menschen mit physischen, kognitiven und / oder psychischen Einschränkungen ein familiäres Zuhause. Benessere ist eine bewusst kleine und einzigartige Einrichtung mit maximal sieben Wohnplätzen.

Per sofort oder nach Vereinbarung suchen wir eine motivierte und aufgestellte Persönlichkeit als
Fachfrau / Fachmann Betreuung EFZ 50-100%
bzw.
Betreuerin / Betreuer 50-100%

Das Pensum kann flexibel gestaltet und je nach Bewerberprofil auf eine Vollzeitstelle (100%) oder zwei Teilzeitstellen aufgeteilt werden.

Ihre Aufgaben

- Begleitung und Assistenz der Bewohnenden bei verschiedenen Alltagsaktivitäten.
- Begleitung und Assistenz bei der Körperpflege und weiteren pflegerischen Maßnahmen.
- Begleitung und Assistenz bei Aktivitäten in der Freizeit und verschiedenen Ferienangeboten.
- Bezugspersonenarbeit, inkl. Führen von Standortgesprächen.
- Teilnahme an Rapporten, Sitzungen und Gesprächen mit Angehörigen.
- Administrative Arbeiten wie Führen von Dossiers, Verlaufsdocumentationen und Berichten.
- Kontaktpflege zu gesetzlichen Vertretungen, Angehörigen und extremen Stellen.

Ihr Profil

- Sie verfügen über eine abgeschlossene Ausbildung als Fachperson Betreuung EFZ oder einer gleichwertigen Ausbildung.
- Sie verfügen über ein prozessorientiertes, vernetztes Denken und Handeln.
- Sie sind kommunikativ, arbeiten zielorientiert und selbstständig.
- Sie verfügen über gute PC-Anwenderkenntnisse.
- Sie verfügen über einen Führerausweis Kategorie B.

Unser Angebot

- Flexible Stellenprozente zur besseren Vereinbarkeit mit individuellen Bedürfnissen.
- Mitgestaltungsmöglichkeiten in einer einzigartigen Wohngruppe.
- Eine verantwortungsvolle Aufgabe mit hoher Selbstständigkeit.
- Regelmässiger Austausch mit Leitung und Team.
- Früh-, Spät- und Piktendienst.
- Breites Aus- und Weiterbildungsangebot.

Interessiert?
Dann senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, CV, Zeugnisse, Diplome) via E-Mail oder per Post an:
Sandra Terbeck
Stv. Betriebsleitung Stiftung Benessere
Hochstrasse 250
8200 Schaffhausen
E-Mail: teamleitung@benessere.sh

Bei Fragen können Sie sich gerne an die Teamleiterin, Frau Sandra Terbeck wenden.
Tel. +41 52 533 92 30

Singen

Ein Tag rund um die Sinnhaftigkeit der Arbeit

Wie viel Sinn muss in der Arbeit stecken? Das ist eine der Fragen, um die sich das mittlerweile zwölfte Singener Wirtschaftsforum dreht, das am Donnerstag, 3. April, in der Stadthalle stattfinden wird und das mit einer ausgewogenen Mischung aus Vorträgen, Workshops und Netzwerken aufwartet.

von Tobias Lange

Thematisch dreht sich das Wirtschaftsforum in diesem Jahr um das Thema „New Work“. Genauer gesagt darum, wie sich die Arbeitswelt verändert. Um den wirtschaftlichen Standard zu halten, brauche es etwa 400.000 Nachwuchskräfte pro Jahr, beschrieb **Reinhold Maier, stellvertretender Geschäftsführer und Leiter Marketing und Vertrieb der Stadthalle Singen**, die Situation. Der Wegfall der „Babyboomer-Generation“ werde den Druck auf den Arbeitsmarkt zusätzlich erhöhen. Da muss die Frage beantwortet werden, wie Unternehmen für

gegenwärtige und zukünftige Mitarbeiter interessant bleiben können, bei denen laut Maier die Unternehmenskultur, die Zusammenarbeit und Sinnhaftigkeit der Arbeit in den vergangenen Jahren zu wichtigen Faktoren geworden sind. Genau darum soll es beim Wirtschaftsforum gehen. So behandelt der Kick-off-Vortrag mit **Dr. Arndt Zeitz** von der Daimler Truck AG das Thema Zuhören und Feedback und welche Rolle dies bei der unternehmerischen und gesellschaftlichen Transformation spielt. Zudem gibt es über den Tag verteilt mehrere Gelegenheiten, sich auszutauschen und zu netzwerken. Bei drei Workshops sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dann nicht nur zuhören, sondern sich auch untereinander austauschen: Bei Arndt Zeitz geht es wieder um Zuhören und Feedback, **Maximilian Baumann** von der Volksbank Gestalterbank behandelt das Thema, wie man als Arbeitgeber überzeugen kann und bei **Daniela Christen**, New Work Impulsgeberin, geht es um den Wandel in der Führung. Als Gastredner für den Abend konnte der **Arbeitsforscher**

und Unternehmensberater Dr. Hans Rusinek von der Universität St. Gallen gewonnen werden. Für ihn ist die Suche nach dem Sinn eine universelle Eigenschaft des Menschen. Sobald er ein Dach über dem Kopf und zu essen hat, beginne er, herausfinden zu wollen, warum etwas passiert wie es passiert. „Das fängt bei den allerersten Höhlenmalereien an und führt zu den neusten Podcasts“, sagt Rusinek.

Intrinsische Motivation

Dabei habe die Frage nach dem Sinn auch einen ökonomischen Hebel. Denn wenn heute eine Bewerberin zum Bewerbungsgespräch komme, „sind Sie der Kandidat und die Bewerberin wählt aus“. Geld allein sei da nicht ausreichend, weswegen es sinnvoll ist, über intrinsische Motivation - also den Sinn, der für den Arbeitnehmer in der Arbeit steckt - nachzudenken. Gespannt auf das Wirtschaftsforum ist auch **Oberbürgermeister Bernd Häusler**, der den Sponsoren und Unterstützern aus den Reihen der Wirtschaft für ihre Bereitschaft dankte,



Die Organisatoren, Unterstützer und Sponsoren des zwölften Wirtschaftsforums freuen sich auf interessante Vorträge und Gespräche.

swb-Bild: Tobias Lange

sich einzubringen. Allen voran die Volksbank Gestalterbank, die wieder als Hauptsponsor fungiert. Aber auch den weiteren Sponsoren Bipso GmbH, Breyer, Dachser, Spitznagel und Partner, Südster Bölle, Fondium, IT4You, Takeda und Thüga

Energie. Karten für das Wirtschaftsforum gibt es noch bis zum 20. März mit Frühbucher-rabatt: Das Tagesticket gibt es für 139 Euro und das Kombiticket - bei der das Abendprogramm mit Hans Rusinek enthalten ist - für 145 Euro. Die

regulären Vorverkaufspreise betragen 179 Euro für das Tagesticket, zwölf Euro für die Abendveranstaltung und 189 für das Kombiticket. Karten gibt es beim Ticketservice der Stadthalle und bei allen Reservierungsvorverkaufsstellen.

- Anzeige -



Grenzenlos kompakt
Der T-Cross

¹Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Inkl. Selbstabholung, Zulassungskosten werden separat berechnet. Angebot gültig solange der Vorrat reicht. Bei vorheriger Erreichung der Stückzahl kann die Aktion vorzeitig beendet werden. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. *Angaben zu Verbrauch und CO₂-Emissionen bei Spannweite in Abhängigkeit von den gewählten Ausstattungen des Fahrzeugs. Änderungen vorbehalten. Bonität vorausgesetzt. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns.

T-Cross Life 1,0 l TSI OPF 70 kW (95 PS) 5-Gang

Verbrauchs- und Emissionsangaben nach WLTP
Energieverbrauch (kombiniert) 5,6 l/100 km
CO₂-Emissionen (kombiniert) 127 g/km
CO₂-Klasse (CO₂-Emissionen kombiniert): D

Ausstattung: Telefonschnittstelle mit induktiver Lade-funktion, Radio „Composition“, Digitaler Radioempfang DAB+, Digital Cockpit mehrfarbig, LED-Rückleuchten, LED-Scheinwerfer mit Tagfahrlicht, 4 Leichtmetallräder „Nottingham“ 6 J x 16, Spurhalteassistent „Lane Assist“, Geschwindigkeitsbegrenzer, Notbremsassistent „Front Assist“, Einparkhilfe - Warnsignale bei Hindernissen im Front- und Heckbereich, Multifunktionslenkrad in Leder u. v. m.

Fahrzeugpreis: inkl. Selbstabholung	26.460,00 €
einmalige Sonderzahlung:	1.799,00 €
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Laufzeit:	24 Monate

24 mtl. Raten à 119,00 €¹



Ihr Volkswagen Partner

Volkswagen Zentrum Singen

Stockholzstr. 17, 78224 Singen
Tel. 07731/8301-0

grafhardenberg.de

Ihr Volkswagen Partner

Gohm + Graf Hardenberg GmbH

Max-Stromeyer-Str. 122, 78467 Konstanz
Tel. 07531/5816-0, ☎ 07531/5816-0

GRAF HARDENBERG
BEGEISTERT FÜR MOBILITÄT



Große Momente. Mit großer Aufmerksamkeit

Für Ihre individuell gestaltete Familienanzeige nehmen wir uns gerne viel Zeit, damit Ihr besonderes Ereignis bestmöglichst präsentiert wird und einen würdigen Rahmen auf unseren Familienseiten bekommt.

Jubiläum - Geburt - Geburtstag - Hochzeit - Trauer bei uns sind Sie in guten Händen.

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören. Ihre Anzeigenberaterin für Familienanzeigen: **Tina Caputo**



Tel: 07731 / 8800-122
Mo. und Di.
8.15 - 13 und 14-18 Uhr
Mi. und Do.
8.15 - 12 Uhr

E-Mail:
familienanzeigen@wochenblatt.net oder
einfach QR-Code einscannen.



WOCHENBLATT



»Familienanzeigen im WOCHENBLATT, immer ein Stück Erinnerung

FAMILIEN ANZEIGEN

JUBILÄUM



Liebe Inge Reider,

herzlichen Glückwunsch zum 25-jährigen Jubiläum in unserem Hause. Wir danken für die geleistete Arbeit und wünschen weiterhin viel Erfolg.

Renfert GmbH, Hilzingen
www.renfert.com

Renfert

Familienanzeigen sind ein Stück Erinnerung.

Jedes Ereignis, egal welcher Art, soll etwas Unvergessliches sein und eine wertvolle Erinnerung mit einer Anzeige im WOCHENBLATT bleiben.

FAMILIEN ANZEIGEN



Todesanzeige & Danksagung

In Liebe und Dankbarkeit haben wir nach langer, schwerer Krankheit Abschied genommen von unserem lieben Ehemann, Vater, Opa, Bruder und Schwiegersohn

Günter König

* 13.04.1958 † 08.02.2025

In tiefer Trauer
Jana
Christopher mit Ramona & Amila
Andreas mit Sarah
Gabriele & Jürgen
Geschwister & Anverwandte

Gailingen, im Februar 2025

Unsere Herzen sind voller Liebe und Erinnerungen

Wir haben ihn seinem Wunsch entsprechend im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Gailingen beigesetzt. Für alle erwiesene Anteilnahme herzlichen Dank. Besonders danken wir unserer lieben Freundin Sabine Wanner als auch unserem Hausarzt Dr. Kästner für die liebe- und würdevolle Begleitung und Betreuung in der ganz schwierigen Zeit vor und bis zu seinem Tod. Sein letzter Wunsch, in seinen eigenen vier Wänden einzuschlafen, wurde wahr.

In der Trauer nicht allein

mit dem ...



WOCHENBLATT

Wir sind nur Gast auf Erden und wandern ohne Ruh mit mancherlei Beschwerden der ewigen Heimat zu.

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von meiner lieben Frau, unserer herzensguten, treusorgenden Mutter, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante

Hannelore Volk

geb. Zodrow

* 16.7.1939 † 1.2.2025

Wir vermissen Dich.
Du bleibst in unseren Herzen.

Wolfgang
Bernhard
Andreas mit Hannes und Tino
und alle Anverwandten

Die Urnenbeisetzung fand am 19. Februar im engsten Familienkreis in der Waldruh St. Katharinen statt.

Herzlichen Dank allen, die ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise bekundet haben. Besonderen Dank dem Haus am Hohentwiel für die fürsorgliche und liebevolle Pflege, Frau Dr. Lutz mit Team für die jahrelange ärztliche Betreuung, Herrn Pfarrer Knobelspies für den einfühlsamen geistlichen Beistand und die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier sowie dem Bestattungshaus Homburger für die hilfreiche Unterstützung.

Traueradresse: Wolfgang Volk, Dietrich-Bonhoeffer-Straße 1, 78224 Singen



Wenn man einen geliebten Menschen verliert,
gewinnt man einen Schutzengel dazu.

Liebe Karin Zirbs,

nun begleitest du uns als Engel auf unserem Lebensweg.
Wir werden dich niemals vergessen!!!
Dein Neffe Willi Zirbs sowie
Adriana und Manu

In deine Hände befehle ich meinen Geist.
Du hast mich erlöst, Herr, du treuer Gott.
Psalm 31,6

Wir nehmen Abschied von meinem geliebten Ehemann,
unserem Vater, Schwiegervater, Opa und Bruder

Kurt Taubert

* 29.05.1934 † 21.02.2025

Deine Irene
Linda und Joachim mit Anike,
Jonathan und Céline
Richard und Erika mit
Anna-Lena, Ben und Jan
Paul und Senta mit Familie

Die Beerdigung findet am Mittwoch,
den 05.03.25 um 14 Uhr auf dem Friedhof
in Worblingen statt.



NACHRUF

Mit grosser Betroffenheit und tiefer Trauer nehmen wir
Abschied von unserem Freund, Kollegen und Kamerad.

Ulrich Rüede

Mit Uli haben wir einen lieben und stets hilfsbereiten
Menschen verloren.

Worte geben nicht wieder, was Uli für Ebringen
und unsere Gemeinschaft geleistet hat!
Er war immer freundlich und optimistisch.
Wenn man ihn brauchte, war er stets für uns alle da.
Wir verlieren mit unserem Uli nicht nur ein engagiertes
Mitglied unserer Gemeinde,
sondern auch einen guten Freund.

Deine liebevolle Art und helfende Hand wird uns fehlen,
es tut uns weh dich nicht mehr in unserer Mitte zu haben.

Unsere Anteilnahme und unser tiefes Mitgefühl
gilt seiner Familie.

Uli wir werden dich nicht vergessen.

Deine Freunde, Feuerwehrkameraden Ebringen,
Weihnachtsmarkt- Team, Gebesensteiner-Narren,
die Brücke der Freundschaft
und alle aus der Ebringer Gemeinschaft.

In der
Trauer
nicht allein

mit dem ...

WOCHENBLATT

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten und ihre
Anteilnahme beim Abschied von

Anna-Maria
Maunz

auf vielfältige Art und Weise zum Ausdruck brachten.

Besonders danken wir der Gemeindefereferentin
Frau Ploberger, Frau Dr. Hay sowie den Pflegeteams
vom Michael-Herler-Heim und der SAPV.

Im Namen aller Angehörigen
Elmar und Carmen

Singen, im Februar 2025

Abschied
nehmen

mit dem ...



WOCHENBLATT

Musik klingt im Herzen weiter, auch wenn die letzte Runde vorbei und der letzte Ton verstummt ist.

Helmut Mentzel

* 06.03.1955 * 18.03.2004 (HTX) † 17.02.2025

In Dankbarkeit und Liebe

Deine Inge
Deine Britta und Stephan
Deine Beate und Stefan
Deine geliebten Enkel Annabell,
Maurice und Felix
und alle Angehörigen und Freunde

Auf Wunsch von Helmut bitten wir Euch, den Abschied ohne
Trauerkleidung zu begleiten. Von Kranz- und Blumenspenden
bitten wir abzusehen.

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Donnerstag, den 06. März 2025 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof
in Rielasingen statt.

Nachruf

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Mitglied und Freund

Helmut Mentzel

der nach 58 Jahren aktiver Mitgliedschaft im Musikverein Rielasingen-Arlen
von uns gegangen ist.

Helmut war nicht nur ein leidenschaftlicher Musiker, sondern ein verlässlicher Kamerad,
der in unserem Verein über Jahrzehnte auch als Zeugwart in der Vorstandschaft tätig war.
Wir verlieren mit ihm einen wertvollen Menschen und einen treuen Freund.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen, die ihm nahestanden.

Wir werden Helmut ein ehrendes Andenken bewahren.

Musikverein Rielasingen-Arlen e.V.

Marc Busshart (1. Vorstand)

Nun ist unser geliebtes und großzügiges Familienoberhaupt nicht mehr da wo es war,
aber überall dort wo wir sind.



Für immer in unseren Herzen

Vito Zichella

Danke, dass Du da warst

Herzlichen Dank auch an alle Beileidsbekundungen
und rege Anteilnahme beim Abschied unseres „Lieben“.

Im Namen der Familie
Roberto, Andrea, Corinna

† 24.01.2025

Ein Segen sollst Du sein! Gen 12,2

Danke, dass Du dieses Wort für uns gelebt hast!

Waltraud Fischer

geb. Honold

* 30.10.1939 † 19.02.2025

Mit traurigem Herzen müssen wir Abschied nehmen.

Raphael und Birgit
Michael
Andreas und Nicole
Gabriele und Elmar
Schirin, Gabriel und Clara

Gottmadingen,
Kirchstraße 13

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 26.02.2025 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof
in Gottmadingen statt. Seelenamt ist am Donnerstag, den 06.03.2025 um 18.30 Uhr
in der Christkönigskirche in Gottmadingen.

Unvergessen

mit dem ...



WOCHENBLATT

Ihre Familienanzeige in der WOCHENBLATT-Printausgabe in über 85.000 Briefkästen + E-Paper: www.wochenblatt.net

» In einer Situation, die sehr persönlich und emotional ist und
in der in kurzer Zeit sehr viele Entscheidungen zu treffen sind,
möchte ich Sie unterstützen und Ihnen behilflich sein. «

Ihre Anzeigenberaterin für die Familienanzeigen: Tina Caputo | Tel: 07731 / 8800 - 122 | E-Mail: familienanzeigen@wochenblatt.net



WOCHENBLATT » FAMILIENANZEIGEN SIND EIN STÜCK ERINNERUNG





Herr, in deine Hände sei Anfang und Ende, sei alles gelegt. (Psalm 90,1)

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem Vater,
Schwiegervater und Opa

Ekkehard Antonius Söll

*18.5.1929 † 7.2.2025

In stiller Trauer
Friedemann und Jutta mit Phillip und Alexander
Wolfram und Sonja mit Carolina und Christopher

Die Trauerfeier mit Wortgottesdienst findet am Freitag, den 7.3.2025,
um 13.30 Uhr in der Kirche St. Peter und Paul in Hilzingen statt,
anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof Hilzingen.

Traueranschrift: Friedemann Söll, Hoppers Feld 26, 41189 Mönchengladbach

Danksagung

Schwer ist es, deinen Verlust zu ertragen,
weil du fehlst und ohne dich alles anders ist.

CARMEN ROHDE

* 05.12.1953 † 13.01.2025

Für die große Anteilnahme in Wort und Schrift, die Zuwendungen, den stillen
Händedruck sowie das zahlreiche Erscheinen bei der Trauerfeier möchten wir uns
bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn herzlich bedanken.

Engen, im Februar 2025

Volker und Florian Rohde

Todesanzeige und Danksagung

*Ein geliebter Mensch geht nie wirklich von uns,
er lebt für immer in unseren Herzen weiter.*

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von unserem
lieben Mann, Vater, Opa, Bruder und Schwager

Walter Finus

* 05.11.1947 † 06.02.2025

Herzlichen Dank,
für die überwältigende, tröstliche Anteilnahme so vieler, lieber,
mitfühlender Menschen beim Abschied meines Mannes.

Bohlingen, im Februar 2025

Im Namen aller Angehörigen
Priska Finus mit Familie

*Danke für die Zeit,
die du uns geschenkt hast.
Danke für die Liebe und Freude,
die wir erfahren durften.*

Traurig nehmen wir Abschied von meiner Mutter, Oma und Schwester

Maria Kroll

*21.07.1938 †19.02.2025

Im Namen aller Angehörigen
Markus Kroll

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

*Die Zeit heilt nicht alles,
aber sie rückt vielleicht das Unheilbare aus dem Mittelpunkt.
(Ludwig Marcuse)*

Traurig und in liebevoller Erinnerung nehmen wir
Abschied von unserem lieben

Eugen Maier

* 12.5.1944 † 14.2.2025

Deine Brigitte
Thomas und Andi
Luke und Mani
Harald Maier mit Familie
Renate Lüthy mit Familie
sowie alle Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch,
den 5.3.2025, um 13:30 Uhr auf dem Friedhof in Hilzingen statt.

*Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.
Hermann Hesse*



Erika Durner

geb. Merk
* 5.1.1935 † 17.2.2025

In stiller Trauer
Heidi und Walter Rigling
Bernd und Claudia mit Laura
Sabine

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 7.3.2025, um 13.30 Uhr in der Pfarrkirche St.
Verena Volkertshausen statt, anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung im Familienkreis
auf dem Friedhof in Volkertshausen. Auf Blumenschmuck bitten wir zu verzichten.

Traueradresse: Fam. Rigling, Schillerstraße 17, 78269 Volkertshausen

Todesanzeige & Danksagung

*Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost was kommen mag.
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.*

Wir nehmen Abschied von unserem Vater, Schwiegervater, Opa, Pate,
Schwager und Lebensgefährten

Otto Gitschier

* 07.11.1940 † 21.02.2025

Hilzingen

In lieber Erinnerung
Deine Elfriede mit Familie
Gerhard Gitschier mit Familie
Angelika Gitschier mit Familie
Wolfgang Gitschier mit Familie
Silvia Scheurer mit Familie
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 28.02.2025 um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Cosmas
und Damian in Liggersdorf statt. Die anschließende Beisetzung findet im engsten Familienkreis
statt.

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen.



Wir sind nur Gast auf Erden und wandern ohne Ruh'
mit mancherlei Beschwerden der ewigen Heimat zu.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Bernadette Schellhammer

geb. Busam

* 11.01.1934 † 21.02.2025

Markelfingen,
im Februar 2025

In lieber Erinnerung
Elisabeth mit Gerhard Hausler
Joachim mit Gerda Schellhammer
Martina mit Johann Gleich

Deine Enkel: Sebastian, Florian, Tobias, Roman, Franziska,
Thaddäus, Jonas, Lydia, Ruben, Laura und Samuel

Deine Urenkel: Lili, Carlo, Leni, Nick, Alva, Luk, Jakob,
Henri, Selma, Elea und Merlin.

Eucharistiefeier Mittwoch, 5. März 2025 um 19.00 Uhr in der St.-Laurentius-Kirche
in Markelfingen.
Die Beerdigung findet am Donnerstag, 6. März 2025 um 14.00 Uhr auf dem
Waldfriedhof in Markelfingen statt.



Wenn die Sonne des Lebens untergeht, dann leuchten die Sterne der Erinnerung.

Todesanzeige und Danksagung

Horst Biller

* 31.12.1956 † 20.01.2025

In stiller Trauer:
Leon, Claudius und Lisa
sowie deine Geschwister und Familie

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, 12.03.2025 um 14:00 Uhr in der Waldruh St. Katharinen bei Langenrain / Dettingen, Parkplatz 4, Andachtsplatz 2, statt. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Für alle erwiesene Anteilnahme vielen Dank.

Traueradresse: Lisa Biller-Schreijäck, Hauptstraße 26, 78234 Engen



Gestern

warst du noch bei uns mit deinen Sprüchen und deinem Lächeln.

Heute

bist du bei uns in unserer Trauer und in unseren Tränen

Morgen

wirst du bei uns sein in unseren Erinnerungen, in Erzählungen und in unseren Herzen.

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von meinem Ehemann, Vater und Pate

Werner Stark

„Brezele“

* 21.05.1943 † 10.02.2025

Du wirst immer ein Teil von uns sein
In Liebe und Dankbarkeit
Evi
Sven
Andrea, Georg
Verwandte und Freunde



Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 07.03.2025 um 11 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt.

Tief betroffen nehmen wir in stiller Trauer Abschied von meiner geliebten Ehefrau, unserer Mama und Oma

Renate Volland

* 27.06.1943 † 15.02.2025

In Liebe und Dankbarkeit

Bernd
Alexandra und Sven mit Lisa und Nico
Angelika und Peter mit Noah und Lukas



Stahringen, im Februar 2025

Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter

Herrn Werner Stark

der am 10. Februar 2025 im Alter von 81 Jahren verstorben ist. In über 16 Jahren seiner Firmenzugehörigkeit in unserer Abteilung Fabrikation Mischerei und zuletzt als Lagerist in unserem P-Markt haben wir Herr Stark als gewissenhaften und engagierten Mitarbeiter kennengelernt, der durch seine Zuverlässigkeit und sein freundliches, zuvorkommendes Wesen bei Vorgesetzten und Kollegen große Anerkennung und Wertschätzung fand.

Wir sind dem Verstorbenen für seine langjährige Tätigkeit zu großem Dank verpflichtet und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi - Werk Singen

Herzlichen Dank

für die tröstenden Worte, gesprochen und geschrieben, für einen Händedruck und eine Umarmung wenn die Worte fehlten.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Steidle für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier, dem Organisten Herrn Ekkehard Halmer für die musikalische Begleitung, dem Bestattungshaus Decker für die hilfreiche Organisation und allen, die Werner auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Bohlingen, Im Namen aller Angehörigen
im Februar 2025 Lydia Relling



Werner Relling

Der letzte Weg ist gegangen.

Was bleibt sind Liebe, Dankbarkeit und die Erinnerungen an viele schöne Stunden, Tage und Jahre.

Der Tod ist nicht das Ende, nicht die Vergänglichkeit.

Der Tod ist nur die Wende - Beginn der Ewigkeit.

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von

Michael Gierlich

* 30.4.1931 † 22.2.2025

Du bleibst in unseren Herzen
Deine Hildegard
Deine Tochter, Deine Enkel und Urenkel
sowie alle Anverwandten



Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 7.3.2025, um 15:00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig. Erzählt lieber von mir und traut euch zu lachen. Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.

Maria Peters

geb. Marek

* 23.11.1933 † 24.02.2025

Dankbar für all die Liebe und Fürsorge, die sie uns schenkte, nehmen wir Abschied.

In Liebe
Deine Töchter
Deine Schwester
Deine Enkel und Urenkel
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 06.03.2025 um 11 Uhr auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.

Traueradresse: Roswitha Fürst, Praxedisstr. 8, 78315 Radolfzell



Der Lieben gedenken ...



STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER
Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771 / 2462 · Fax 07771 / 4160
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de



Alles hat
seine Zeit
mit dem ...

WOCHENBLATT

Erinnerungen
bleiben

mit dem ...



WOCHENBLATT

Radolfzell

Seemaxx bekommt eine Chance auf Veränderung

Das „Factory Outlet Center“ (FOC) Seemaxx ist ein bedeutender Faktor in der Attraktivität Radolfzells als Einkaufsstadt. Um das weiter auszubauen, wollen die Betreibenden des Seemaxx drei Veränderungen anstoßen, wovon eine die Zeller Einzelhändler besonders betreffen könnte. Eine erste Diskussion des Antrags fand am 19. Februar, im Ausschuss für Planung, Umwelt und Technik statt.

von Anja Kurz

Das Seemaxx ist seit jeher ein heißes Pflaster in der Stadt, insbesondere für die Innenstadthändler. Daher gibt es für das FOC strikte Auflagen: Dort kann aktuell nur Kleidung verkauft werden. Außerdem gelten strikte Vorgaben zu den maximalen Verkaufsflächen pro Produktkategorie - beispielsweise sind für Herrenoberbekleidung 1.850 Quadratmeter vorgesehen, für Damenoberbekleidung 3.050 Quadratmeter. Die zulässige maximale Verkaufsfläche beträgt 8.500 Quadratmeter.

Diese Maximalfläche soll laut Antrag auch gleich bleiben. Eine bauliche Erweiterung des Seemaxx, die schon länger im Raum steht und von **SPD-Gemeinderat Norbert Lumbe** angesprochen wurde, sei laut **Wirtschaftsförderer Emanuel Flierl** aktuell kein Thema:



Das Outlet Center Seemaxx in Radolfzell lockt die Menschen zum Einkaufen an - und wirkt sich damit auch auf die Frequenz in der Innenstadt aus. Wie die Gemeinderätinnen und -räte in der Ausschusssitzung deutlich machten, ist allerdings bei Veränderungen Fingerspitzengefühl gefragt.

„Die Sortimentserweiterung hat aktuell die höchste Priorität.“ **OB Simon Gröger** lobte, dass die Betreibenden des Seemaxx mit ihren Ideen offen auf die Stadt und die Händlervereinigung der Aktionsgemeinschaft (AG) Radolfzell zugegangen seien. Die Sortimente vom FOC auf der einen und der Innenstadt auf der anderen Seite sollen laut Gröger so aufgestellt werden, „dass sich keine Konkurrenzsituation aufbaut“. Angefragt werden durch das Seemaxx drei Veränderungen: Eine Flexibilisierung der Verkaufs-

flächen, sodass bei den Produktkategorien Spielräume entstehen sollen. Außerdem sollen die Markenstores auch Produkte ihrer Randsortimente - zum Beispiel Accessoires - verkaufen dürfen. Zu guter Letzt sollen im Seemaxx Markenstores zusätzlicher Produktgruppen entstehen dürfen, was sich am meisten auf die Innenstadt auswirken dürfte. Hierzu wurde von dem Unternehmen CIMA in einem Gutachten bereits ein möglicher Kompromiss vorgelegt. Die neuen Läden sollen nur maximal fünf Prozent der

gesamten Verkaufsfläche ausmachen - also maximal 425 Quadratmeter. Accessoires sollen nur als Randsortiment und mit einer Flächenbegrenzung in den bestehenden Läden verkauft werden. Für Haushaltswaren, Spielwaren, sowie Parfümerie und Kosmetik wäre demnach jeweils ein eigener Markenshop denkbar.

CDU-Gemeinderat Christof Stadler signalisierte durchaus Bereitschaft zu Veränderung. Aber: „Da müssen wir schon genau hinsehen.“ Durch ein größeres Sortiment des Seemaxx könne ein An-

reiz verloren gehen, zum Einkauf die Altstadt zu besuchen. Daher wünsche er sich zuerst das Gespräch mit der AG. Wirtschaftsförderer Flierl antwortete: „Die Aktionsgemeinschaft ist von uns und von mir sehr eng informiert.“ Nachdem ein gemeinsamer Termin kurzfristig hatte ausfallen müssen, habe er mit deren Vorstandschaft telefoniert. Für eine Aufnahme des Verfahrens meinte er „keinen Widerstand zu spüren“. **Norman Roda**, der das Projekt als Stadtplaner betreut, erklärte, dass bereits Mitte März ein Termin

geplant sei, um die von den Veränderungen betroffenen Händler einzubeziehen.

Markus Zähringer (SPD) betonte, dass hier sensibel vorgegangen werden müsse. Es könne beispielsweise Verunsicherung bei den Händlerinnen und Händlern verursachen und damit eine „schlechte Perspektive“ bei der Nachbesetzung von Verkaufsflächen geben.

Erster Schritt zum Kompromiss

Wie in der Sitzung besonders von **Angelique Augenstein, Leiterin des Baudezernats**, betont wurde, handelte es sich bei dieser ersten Beratung noch nicht um eine finale Entscheidung, ob und wie sich das Seemaxx verändern soll. Mit dem ersten Schritt hin zu einer Änderung des Bebauungsplans gehe es lediglich darum, in eine offene Beteiligung mit den Betroffenen - also auch den Radolfzeller Händlern - zu kommen. Augenstein meinte weiter, dass es sich bei dem Antrag nicht um die Empfehlung der Verwaltung handle. „Für uns ist es wichtig, von Ihnen den Arbeitsauftrag zu bekommen, um uns weiter damit beschäftigen zu können.“

In der anschließenden Abstimmung gab es sieben Ja-Stimmen, eine Gegenstimme, sowie drei Enthaltungen. Die Stadtverwaltung und auch die Händler von Radolfzell werden sich also noch weiter mit der zukünftigen Entwicklung des Seemaxx beschäftigen.

Konstanz

„Jodeln gegen den Schmerz der Gesellschaft“

Nina Hagen ist unbestritten die weibliche Ikone der deutschen Punkmusik. Mit dem szenischen Konzert „Nina! Mother of Punk“ setzen **Isabell** und **Wulf Twiehaus** dieser Künstlerin sowie dem gesamten Genre am Theater Konstanz ein wundervolles wie würdiges Denkmal. Allein schon die Stroboskop-Effekte zu Beginn versprechen hier, wie der Punk selbst auch, einen wilden wie schrillen Abend. Dabei wurde früh deutlich, wie sehr sich Nina Hagen zu diesem Musikgenre hingezogen fühlte. „Ich lebte an einem Ort, an dem meine Eltern unglücklich waren. Ich war das schwarze Schaf, eine Außenseiterin.“ Schlagersternchen sollte sie werden, auf Betriebsfeiern singen und sich unter anderem durch ein Studium in Moskau in den Dienst des Sozialismus stellen - es kam, Gott sei Dank für die deutsche Musiklandschaft, ganz anders.

Begleitet von einer phänomenalen Live-Band sorgten **Ingo Biermann**, **Katrin Huke**, **Anne Rohde** und **Svea Kirschmeier** neben ihrer schauspielerisch hervorragenden Leistung auch mit ihrem außergewöhnlichen musikalischen Talent für zahlreiche Höhepunkte. So durften hier auch Klassiker wie „TV



Ganz und gar nicht schwarz weiß, sondern wie in „Nina! Mother of Punk“, hier durch Ingo Biermann dargestellt, schrill, bunt und wild war das Musikerinnenleben der deutschen Punk-Ikone Nina Hagen.

Glotzer“, „Du hast den Farbfilm vergessen“ oder auch „Newsflash“ nicht fehlen. Das Genre des Punks, so viel ist sicher, wurde von allen Vieren mit Leib und Seele gelebt. „Wir wollen das NEIN in die Welt hinausschreien“, bekundeten sie den provozierenden, wütenden wie unangenehmen

Charakter dieser Musik. Doch nicht nur die gespielte Musik war auffallend, sondern auch die Kleidung der Darsteller. So prangerte es unter anderem „Girls invented Punk, not England“ von einem der Shirts von Anne Rohde. Im Punk, stellten die Vier fest, sind auch Frauen willkommen,

wird ihnen doch in anderen Genres ein Platz in der Musikgeschichte verwehrt. Vor allem die für die „unbeschreiblich weibliche“ Nina Hagen typischen Sopran-Einlagen und schrillen Töne wurden von Kirschmeier und Huke eindrucksvoll dargeboten. Das „sich selbst neu erfinden“ von

„Gottes wildem Kind“ bekam hier seine volle Bedeutung offenbart. Der Punk, das wurde hier auch deutlich, ist eine Musik von und für Außenseiter - inklusiv und integrativ, steht jedoch auch für Offenheit und Vielfalt. Gerade für diejenigen, so beschrieben es die Darsteller, die

„orientierungslos und auf der Suche nach Wärme“ sind, würden in diesem Genre Zuflucht suchen.

„Utopische Idee von etwas Größerem“

„Jodeln gegen den Schmerz der Gesellschaft“ stellte sich hier für Nina Hagen als eines ihrer musikalischen Credo heraus. „Wir wollen aus einer anarchischen Energie heraus einfach machen anstatt Entertainment“, wurde zudem skandiert. „Punk“, so sagte es Ingo Biermann, „ist die utopische Idee von etwas Größerem“. Hierin könne man lernen, „wie du aus Wut Mut machen kannst“, verdeutlichte Anne Rohde. „Gebrauche deine Zeit, wir brauchen gerade jetzt und jetzt deine Heiterkeit“, kann als einer dieser Mutmacher aus diesem beeindruckenden wie einzigartigen Theater-Konzert bezeichnet werden. Ein Versprechen, so die Darsteller, hat der Punk aber dann doch: „Es wird uns geben, es gibt uns.“

Das szenische Konzert „Nina! Mother of Punk“ wird noch bis zum Freitag, 28. März am Theater Konstanz gespielt.

Philipp Findling

– Anzeigen –

» THEATER

DIE FÄRBE

Die Färbe (S)Hit Parade (Kabarett)

In der Basilika werden sich schrillige Moderatoren, skurrile Bühnengäste und andere seltsame Gestalten tummeln und dabei Klassiker des satirischen Humors und beliebte Evergreens der Unterhaltungsmusik zum Besten geben.
So., 11:00 Uhr, Fr., Sa., Mi. (05.03), 20:00 Uhr.

STADTTHEATER KONSTANZ

NINA Mother of Punk

In Gestalt eines Konzerts bringen Wulf und Isabell Twiehaus die weibliche Geschichte einer bedeutenden Gegenkultur auf die Bühne, entlang der Musik der wohl berühmtesten Ikone der deutschen Punkszene.
Mi. (05.03), 15:00 Uhr. Sa., Di., 20:00 Uhr.

SPIEGELHALLE

Siri und die Eismeerpiloten (Schulvorstellung)

Miki wird von den Eismeerpiloten entführt, weil Siri ihn allein gelassen hat. Mit dieser Schuld kann die große Schwester nicht leben. Sie muss Miki befreien! Und so macht sich Siri auf den Weg über das klirrend kalte Eismeer, auf eine Suche, die

noch kein Erwachsener gewagt hat.
Mi. (26.02), 10:00 Uhr,

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN

A scheene Leich

Der grosse Zampanò ist gestorben, einer, der es richtig gemacht hat und mit seinem Broterwerb viel Geld verdient hat: Bestattungsunternehmer ist er gewesen. Bei ihm konnte man sich jeden Wunsch erfüllen – vorausgesetzt er wird abgerechnet.
Di., Mi. (05.03), 19:30 Uhr.

Cabaret

Als die Verlobung zwischen Fräulein Schneider und dem Obsthändler Schultz aufgrund seiner jüdischen Herkunft in letzter Minute gelöst wird, reist Cliff entsetzt ab. Sally dagegen kann sich nicht von der Bühne losreißen. Wohin wird am Ende die Reise für alle führen?
Sa., So., 17:30 Uhr.

Tina Teubner & Ben Süverkrüp

Welttheater für alle! Je wahnsinniger und absurder die Welt wird, desto tiefer, wahrhaftiger und unterhaltsamer werden Tina und Ben!
Do., 19:30 Uhr.

TICKETS UND INFOS

DIE FÄRBE SINGEN
www.die-faerbe.de
Tickethotline: 07731 / 64646

STADTHALLE SINGEN
www.stadthalle-singen.de
Tickethotline: 07731/85-504

THEATER KONSTANZ
www.theaterkonstanz.de
Tickethotline: 07531 / 900 2150

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN
www.stadttheater-sh.ch
Telefon: 0041 / 52 625 05 55

» DO. 27.02. INFORMATION

SINGEN

Innenstadt | 09:00 Uhr | Interaktive Stadtführung per Smartphone. Durch interessante Informationstexte, faszinierende Fakten, lebendige Audiospuren lokaler Guides und historische Bilder lädt die kostenlose „zeigmal.“-App dazu ein, in die spannende Geschichte der Stadt Singen einzutauchen. Weitere Informationen in der Tourist Information Singen: 07731-85 262 oder unter www.zeigmal.digital/

SO. 02.03. FÜHRUNG

SINGEN

MAC1 Museum Art & Cars | 14:30 Uhr | Öffentliche Führung. Das MAC Museum Art & Cars ist ein Erlebnis für Kunst-, Oldtimer- und Architekturinteressierte und bietet eine Fülle an spannenden Informationen. Damit Ihnen nichts entgeht, führt Sie unser kompetentes MAC-Team durch unsere aktuellen Ausstellungen. Infos unter www.museum-art-cars.com.

» AUSSTELLUNGEN

ENGEN

Städtisches Museum + Galerie, Klosterstraße 9. Sonderausstellung «Sachlich - Kritisch - Magisch. Der neue Realismus um 1925» Aus der Sammlung Frank Brabant. Der brillante kulturelle Reichtum der Weimarer Jahre war ein Tanz auf dem

Vulkan, der 1933 ein jähes Ende fand. Die Künstler wollten avantgardistisch sein, unbestechlich und provokant und der Bourgeoisie den Spiegel vorhalten. Weitere Infos unter www.engen.de.

SINGEN

MAC Museum Art & Cars MAC1

Doppelausstellung: **Bugatti Queen - Hellé Nice, die schnellste Frau der Welt** und **NATURGEFLÜSTER - Eine künstlerische Ode an die Natur** **MAC1 Galerie (ab 02.03.2025 Eintritt frei)** Stefanie Etter Momentum - Mixed-Media-Kunst im Flow von Neurodiversität.

MAC2

Level 1. Die Geschichte des »Allemannering« und der Deutschen Tourenwagenmeisterschaft (DTM) in Singen wird in all ihrer Faszination zum Leben erweckt.

Level 2. Nobelkarosserien der 20er und 30er Jahre aus der Design-Werkstatt Erdmann & Rossi; zusammen mit Pop-Art Kunst von **James Francis Gill** – 60 Jahre Women in Cars. Die Szenarien laden zum Verweilen, Träumen und Nachdenken ein.

Level 3. Mythos Ferrari und das Heiligum: Fotografien von Alain Fleischer. Exklusive Zusammenstellung legendärer Ferrari Fahrzeuge und künstlerische Fotografien von Alain Fleischer & Thüga Erlebniswelt.

Level 4. MAC-Fahrzeugsammlung sowie Malerei von Norman Liebmann. Weitere Infos zu MAC1 und MAC2: www.museum-art-cars.com



Benefizkonzert Marinemusikkorps Wilhelmshaven am Dienstag, den 11. März um 19:30 Uhr in der Stadthalle, Hohgarten 4, Singen. Das Blasorchester der Stadt Singen e.V. feiert sein 50 jähriges Bestehen und hat dazu das Marinemusikkorps unter der Leitung von Fregattenkapitän Matthias Prock eingeladen. Bei Saal- und Openair-Konzerten zeigte sich, dass der eingeschlagene Kurs zwischen Tradition und Moderne mit frischen Esprit die Herzen der Gäste im Sturm erobern lässt. Weitere Infos unter www.stadthalle-singen.

Copyright : Bundeswehr/Andreas Striebe

» VORSCHAU

SINGEN

Sa., 15.03., 18:00 Uhr, MAC1+2 Museum Art & Cars. FASHION SALES SHOW. Das MAC Museum lädt zum DESIGNER CATWALK mit Afterparty und Kollektions-Verkauf in der Sky-lounge ein. Tickets gibt es unter www.eventhouse4u.com. Weitere Infos unter www.museum-art-cars.com.

Sa., 26.07., 19:00 Uhr, Hohentwiefelfestival, Rathausplatz. Anastacia. Es gibt nur wenige, die diesen absolut einzigartigen Ton verkörpern – einen Klang, den man sofort und unverwechselbar erkennt. Genau das ist die Stimme von Sängerin Anastacia. Weitere Infos unter www.stadthalle-singen.de.

EMMINGEN-LIPTINGEN

Fr., 07.03., 20:00 Uhr, Vor der Buch. Zur DURSCHTIGÄ Dupfee. Original Schwarzwälder Musikanten beste Unterhaltung in der Après Ski Hütte »Zur d urchtigä Dupfee« in Emmingen-Liptingen. Weitere Infos unter www.facebook.com/zur-durschtigae-dupfee-apres-ski-huette.

So., 09.03., 11:00 Uhr, Vor der Buch. Zur DURSCHTIGÄ Dupfee. Fröhlichschoppen mit dem Musikverein Honstetten in der Après Ski Hütte »Zur d urchtigä Dupfee« Der Eintritt ist frei. Nach jedem Fröhlichschoppen freies Musizieren : bringt bitte Eure Noten und Instrumente mit. Weitere Informationen unter www.facebook.com/zur-durschtigae-dupfee-apres-ski-huette.

Fr., 14.03., 20:00 Uhr, Vor der Buch. Zur DURSCHTIGÄ Dupfee. Lange Emminger Musiknacht beste Unterhaltung mit Andy, Uwe, Chris und Gerhard und der Band Ausser Betrieb. In der Après Ski Hütte »Zur d urchtigä Dupfee«. Weitere Infos unter www.facebook.com/zur-durschtigae-dupfee-apres-ski-huette.

Sa., 15.03., 20:00 Uhr, Vor der Buch. Zur DURSCHTIGÄ Dupfee. Saisonabschluss mit den Jungen fidelen Hattinger beste Unterhaltung in der Après Ski Hütte »Zur d urchtigä Dupfee« Ab Sonntag den 16.03.2025 geschlossen. Weitere Infos unter www.facebook.com/zur-durschtigae-dupfee-apres-ski-huette.

ENGEN

Sa., 08.03., 16:00 Uhr, Städtisches

Museum. Führung der Sonderausstellung «Sachlich. Kritisch. Magisch.». Nach der Niederlage des Ersten Weltkriegs und dem Scheitern des expressionistischen Aufbruchs entstand zu Beginn der 1920er Jahre eine neue Kunstrichtung, die ohne Pathos und idealistische Illusionen die gesellschaftliche Realität ins Auge fasste. Weiter Infos unter www.museum-engen.de

Di., 11.03., 19:00 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus. Abendliche Führung mit dem Nachtwächter und seiner Bürgersfrau. Warum sich manch Engener wie gerädert fühlte, wem ein Zacken aus der Krone brach oder wann alles in Butter war, das erfahren Sie auf einem abendlichen Rundgang mit dem Nachtwächter und der Bürgersfrau. Weitere Infos unter www.engen.de.

Fr., 14.03., 18:00 Uhr, Stadthalle, Hohentwiefelstraße 3. Benefiz-Zumbaparty. Der TV Engen veranstaltet die 3. Auflage einer Benefiz-Zumbaparty zugunsten »Der Zieglerschen - Engen« Weitere Infos unter www.engen.de.

Fr., 14.03., 18:30 Uhr, Unser buntes Engen e.V. Peterstraße 1. Interkultureller «Stammtisch». Interkultureller Austausch mit Besuchern aus den verschiedensten Ländern in der Engener Brücke bei Getränken und Snacks. Weitere Infos unter www.engen.de.

Fr., 21.03., 19:00 Uhr, Stadthalle, Hohentwiefelstraße 3. Sportlerehrung. Die Stadt Engen verleiht jedes Jahr Sportlern/Sportlerinnen, die sich im Laufe eines Jahres durch besondere Leistungen hervorgehoben haben, einen Sportpreis, einen Anerkennungspreis oder einen Sonderpreis. Weitere Infos unter www.engen.de.

Sa., 22.03., 16:00 Uhr, Städtisches Museum. Führung der Sonderausstellung «Sachlich. Kritisch. Magisch.». Nach der Niederlage des Ersten Weltkriegs und dem Scheitern des expressionistischen Aufbruchs entstand zu Beginn der 1920er Jahre eine neue Kunstrichtung, die ohne Pathos und idealistische Illusionen die gesellschaftliche Realität ins Auge fasste. Weiter Infos unter www.museum-engen.de

Fr., 04.04., 19:00 Uhr, Stadtbibliothek, Hauptstraße 8. Nacht der Bibliotheken. Eberhard Höhn ist mit seinem humoristischen Programm »Häppchen mit Höhn« anwesend

und erzählt und liest kleine, selbst-erlebte und scharfsinnig beobachtete Geschichten aus der (Profi-)Küche und rund ums Essen und Trinken. Weitere Infos unter www.engen.de.

Sa., 05.04., 16:00 Uhr, Städtisches Museum. Führung der Sonderausstellung «Sachlich. Kritisch. Magisch.». Nach der Niederlage des Ersten Weltkriegs und dem Scheitern des expressionistischen Aufbruchs entstand zu Beginn der 1920er Jahre eine neue Kunstrichtung, die ohne Pathos und idealistische Illusionen die gesellschaftliche Realität ins Auge fasste. Weiter Infos unter www.museum-engen.de

So., 06.04., 11:00 Uhr, Historische Altstadt, Marktplatz 4. 25. Engener Ostermarkt. Der Schwerpunkt des Ostermarktes liegt im Kunsthandwerkerbereich. Über 180 Teilnehmer werden in der historischen Altstadt erwartet. Eherliche Dekorationsartikel und Blumenfloristik, aber auch der Keramikbereich ist wieder vertreten. Darüber hinaus werden Schmuck-, Metall-, Glas- und Holzarbeiten angeboten. Weitere Infos unter www.engen.de.

Di., 08.04., 19:00 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus. Abendliche Führung mit dem Nachtwächter und seiner Bürgersfrau. Warum sich manch Engener wie gerädert fühlte, wem ein Zacken aus der Krone brach oder wann alles in Butter war, das erfahren Sie auf einem abendlichen Rundgang mit dem Nachtwächter und der Bürgersfrau. Weitere Infos unter www.engen.de.

So., 13.04., 11:00 Uhr, Oldtimer und Fahrzeugmuseum, Hegastraße 18. Hega Historic Auto Oldtimerrallye. Im April startet der schöne Auftakt zur Oldtimer-Saison: die durchaus sportlich angelegte Oldtimer-Rallye beginnt und endet am Oldtimer und Fahrzeugmuseum Engen e.V. und führt über ca. 160 km reizvolle Nebenstrecken: Hegau, Bodenseeregion, Schwarzwald und Schwäbische Alb standen schon im Roadbook. Weitere Infos unter www.hegau-historic.de

Mi., 16.04., 19:00 Uhr, Felsenparkplatz. Erlebnisführung: Die Grenzgängerin. Engen anno 1868: Mit der Grenzgängerin können Sie was erleben! Kaum zurück in Engen hat sie schon wieder Ärger mit der »Boli-zei«! Weitere Infos unter www.engen.de.

» MUSEEN

Städtisches Museum Engen + Galerie

Klosterstraße 19, Engen
Tel.: +49 (0)7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
Sa. + So. 11:00 – 18:00 Uhr,
Mo. geschlossen.
Eintritt: 3,- Euro,
ermäßigt 2,- Euro.
www.engen.de

Stadtmuseum Radolfzell

Seetorstraße 3, Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 / 81-534
Öffnungszeiten:
Do. – So. 11:00 – 17:00 Uhr,
Eintritt: 6,- €, ermäßigt 4,- €,
Kinder und Schüler unter
18 Jahren haben freien Eintritt.
www.stadtmuseum-radolfzell.de

Kunstmuseum Singen

Ekkehardstraße 10, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr
Sa. + So. 11:00 – 17:00 Uhr
Eintritt: 5,-€, ermäßigt 3,-€,
donnerstags für alle Besucher
frei
www.kunstmuseum-singen.de

MAC Museum Art & Cars

MAC 1, MAC 2
Parkstraße 1+5, Singen
Öffnungszeiten:
Mi. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. & Feiertag
11:00 – 18:00 Uhr,
Mo. – Di. Ruhetag
www.museum-art-cars.com

Archäologisches

Hegau-Museum
Am Schlossgarten 2, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-267
Öffnungszeiten:
Mo. geschlossen,
Di. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. 14:00 – 17:00 Uhr,
feiertags 14:00 – 17:00 Uhr;
Eintritt: frei.
www.hegau-museum.de

Stadtmuseum Stockach

Salmannweilerstraße 1
Derzeit geschlossen.
www.stadtmuseum-stockach.de

Hesse Museum Gaienhofen

Kapellenstraße 8, Gaienhofen
Tel.: +49 (0)7735 / 440949
Öffnungszeiten:
Di. – So., 10:00 – 17:00 Uhr
Eintritt 7,-€, ermäßigt 5,-€
www.hesse-museum-gaienhofen.de
Winterpause ab 04.11.2024

Sa., 19.04., 16:00 Uhr, Städtisches Museum. Führung der Sonderausstellung «Sachlich. Kritisch. Magisch.». Nach der Niederlage des Ersten Weltkriegs und dem Scheitern des expressionistischen Aufbruchs entstand zu Beginn der 1920er Jahre eine neue Kunstrichtung, die ohne Pathos und idealistische Illusionen die gesellschaftliche Realität ins Auge fasste. Weiter Infos unter www.museum-engen.de

Mi., 30.04., 19:00 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus. Stadt- und Erlebnisführung: Von Hexerei, Pest und Krieg - dem Sterben zum Trotz! Mit dem Tross der Truppe ist sie dabei seit Beginn des 30-jährigen Krieges weit herumgekommen, musste vieles mit ansehen und hat viel zu erzählen... So wurde sie sogar einmal der Hexerei bezichtigt. Weitere Infos unter www.engen.de.